News aus dem Jahr 2019

Inhalt

Jahresprogramm Schützenverein 4
Doppelkopf Turnier 2019 5
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020 und Vortrag „Weniger Plastikmüll im Alltag“ 6
Einladung zur Jahreshauptversammlung des FC Oppenwehe 7
Handy-Sammelaktion an Weihnachten in der Ev. Kirchengemeinde Oppenwehe 8
Jahreshauptversammlung 2020 9
Gottesdienste Feiertage in Oppenwehe 10
Weihnachtspokal in Oppenwehe - Jäger sichern sich den ersten Platz 11
Schützenverein Oppenwehe Jahreshauptversammlung 13
Ehrungen Fa. Geldmeier Oppenwehe 14
STARTLISTE WEIHNACHTSPOKAL 2019 15
Weihnachtspokalschiessen 2019 15
Mühlengruppe Oppenwehe Jahreshauptversammlung 16
Laienspiel 2019 17
Laienspiel in Oppenwehe - „Ditmaal wat mit Niveau“ 17
Andreas Martens belegt vierten Platz 19
Kreismeisterschaft des Schützenkreises Lübbecke in Oppenwehe 20
Daniel Eickenhorst neuer Kreisjungschützenkönig! 21
Oppenweher Altgardisten feiern 22
Der Shantychor Dümmersee in der Oppenweher Kirche 22
Terminabsprache für 2020 in Oppenwehe 22
Rassegeflügelschau 23
Laienspiel in Oppenwehe „Ditmaal wat mit Niveau“ 24
Letzter Termin zum Bedingungsschießen 25
Einladung Erntedankfest - Herzliche Einladung an ALLE 25
Tielbürger Arbeitsjubiläen 26
„Die Wache“ gewinnt den Henkelpott 27
Oppenweher Dorfpokal 28
SV Oppenwehe - Dorfpokalschießen am 7. September 2019 30
Alte Garde Oppenwehe Fahrradtour 31
Schützenverein Oppenwehe zum Kreiskönigsschießen nach Rahden 31
Spende an Klusverein 32

Sternfahrt nach Brockum 33
Präsidentenschießen Kyffhäuser 34
Dorfpokalschießen 35
Zeltlager des FCO beliebt wie eh und je 36
45 Kinder im Zeltlager 37
Länderwettkampf „Deutschland Cup 2019“ in Oppenwehe“ 38
Fahrradtour Schützenverein Oppenwehe 39
Ausflug der Alten Garde 40
Schützenverein Oppenwehe nach Tielge 40
Oppenweher zum Stemweder Berg Verbandsfest nach Wehdem 40
E-Jugend des FCO wird Kreismeister 41
Latschen und Tratschen beim FCO 42
Oppenweher zum Hollweder Schützenfest 42
Lena Windhorn gewinnt den Vereinspokal 43
Fahrradtour Schützenverein 45
Triple O Konzert an der Mühle 46
Bock auf Rock an der Mühle 47
Landwirtschaftlicher Ortsverein gewinnt das Tauziehen auf dem Pfingstsportfest 48
Schützenverein Oppenwehe Vereinsausmarsch 49
Pfingstsportfest FC Oppenwehe 50
Erfolgreiche Wochen für FCO-Fußballkids 51
Osterferienschwimmkurs des FCO wieder ein voller Erfolg! Ehemalige FCO-Schwimmkids treten beim OWL-Cup an! 53
Sternfahrt zur 1050 Jahrfeier nach Levern 55
Andreas Martens neuer Altkönig 56
Pfingstsportfest 59
Sportabzeichenübergabe an der Grundschule Oppenwehe 60
Bock auf Rock an der Mühle 61
Oppenwehe feiert am 24. und 25.Mai Schützenfest 62
Sternfahrt zur 1050 Jahrfeier nach Destel 65
Schützenverein Oppenwehe nach Oppendorf 66
Schützenverein Oppenwehe nach Oppendorf 66
Festversammlung 66
Michel Schäffer gewinnt den Osterpokal 67
Oppenweher Grünröcke nach Tielge 68
Spendenübergabe Heideböcke 69

Sportabzeichen 2019 70
SV Oppenwehe - Dorfpokalschießen 2019 mit neuem Konzept! 71
Osterpokal 72
Sportabzeichen 73
Huckpokal 2019 74
WIR bietet wieder Samentüten mit Schmetterlings – Wildbienensaum 75
Fahrradfahren 2019 76
Übergabe der Sportabzeichen beim FC Oppenwehe 77
Oppenweher Schützen in Vorbereitung 77
Baumpflanzaktion der Oppenweher Schützen 78
Oppenweher Nachwuchs neu eingekleidet 79
Ehemalige Königinnen schwelgen in Erinnerungen 80
Winterkibaz lässt Oppenweher Turnhalle aus allen Nähten platzen 81
Der Schützenverein Oppenwehe bittet um Eure Mithilfe 83
Frühjahrsputz im Oppenweher Schießsportzentrum 83
JHV Kyffhäuser Oppenwehe 84
JSG-Nord Warrior Parcours wird sehr gut angenommen 87
Spende an FC Oppenwehe 89
Heideböcke lassen verangenes Jahr Revue passieren 90
Jahreshauptversammlung Sozialverband 94
Betriebsjubiläum Geldmeier 97
FC Oppenwehe erstmals mit über 850 Mitgliedern 98
Winterball auf Meier`s Deele 100
JHV RGZV Oppenwehe 101
Oppenweher Schützen feiern Winterball 103
Der FCO sucht den "Warrior 2019" 104
FC Oppenwehe blickt auf ein besonderes Jahr zurück 104
Oppenweher bereiten sich auf das Jubiläum vor 105
Tannenbaumaktion 110

Jahresprogramm Schützenverein

Aufgrund einer neuen Mengenvorgabe vom Stemweder Boten wird ab sofort das Jahresprogramm des Schützenvereins bis circa Mitte Januar bei Rehburg und Schimmeck ausgelegt sein. Eine Verteilung über den Stemweder Boten folgt zukünftig nicht mehr. Alle Interessierten holen sich bitte einen Ausdruck hier ab.

Doppelkopf Turnier 2019

Das alljährliche Doppelkopfturnier der „Lustigen Heideböcke“ fand am 27.12.2019 im Vereinsgashaus Huck statt.

Die Begrüßung der 20 Spieler erfolgte durch Heiko Becker, der den 1. Vorsitzenden Andreas Martens vertrat.

Vom Doppelkopfwart Sebastian Waering wurden die Regularien bekanntgeben und die ersten Spiel-Paarungen ausgelost.
In drei Spielrunden wurde dann hart um Sieg und Platz gekämpft.

Zur Stärkung wurde zwischendurch ein Imbiss durch die Vereinswirts-Familie serviert.

Nach ca. 5 Stunden standen dann die Ergebnisse fest:

Platz: Frank Heitmann

Platz: Wilfried (Buschi) Spreen

Platz: Sebastian Waering

Die rote Laterne für den letzten Platz „errang“ Karl-Heinz Leemann.

Mit einem Dank an Sebastian Waering für die gute Organisation und die Beschaffung der Preise beendete Heiko Becker dann das Turnier.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020 und Vortrag „Weniger Plastikmüll im Alltag“

Liebe Mitglieder,

Das Aufkommen an Plastikmüll nimmt nicht ab, es wird eher noch größer.

Aber was kann jeder einzelne im Alltag dagegen tun. An welchen Stellen kann man als Privatperson versuchen Plastikmüll zu vermeiden?

Diese und weitere Fragen beantwortet Frau Pina Rennegarbe von der Verbraucherzentrale NRW e.V. Beratungsstelle Minden, Umweltberatung für den Kreis Minden-Lübbecke, am **Montag, 13.01.2020 um 18:30 Uhr** bei **Meiers Deele** in Oppenwehe. Der Vortrag ist kostenfrei und für jedermann zugänglich.

Direkt im Anschluss ab 19:30 Uhr laden „WIR“ unsere Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht 2019
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
9. Verschiedenes und Anträge

Zusatzanträge zur Tagesordnung bitten wir bis 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung an den 1. Vorsitzenden, Dirk Priesmeier zu senden.

Wir freuen uns auf euer Erscheinen.

Viele Grüße

Vorstand WIR in Oppenwehe e. V.

Dirk Priesmeier

1. Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung des FC Oppenwehe

Einladung des

FC Oppenwehe 1956 e.V.

Jahreshauptversammlung

Der FC Oppenwehe lädt alle Vereinsmitglieder zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung für **Freitag, 24. Januar 2020, Beginn 19:30 Uhr**, in die Schießhalle am Sportzentrum Oppenwehe recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Begrüßung

Ehrung der Toten

Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019

Berichte des 1. Vorsitzenden

Bericht des Geschäftsführers

Berichte a) Kassierer und Kassenprüfer b) Sportwarte, c) Sozialwart, d) der Abteilungen und Mannschaften

Ehrungen

Entlastung des Vorstandes

Wahlen

Bestätigung des beim ordentlichen Vereins Jugendtag gewählten Vereinsjugendausschuss, der Betreuer und Gruppenleiter

Festsetzung der Mitglieds- und außerordentlichen Beiträge

Beschlussfassung über Anträge und über Beschwerden

Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 21.01.2020 dem Vorstand schriftlich vorliegen. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Handy-Sammelaktion an Weihnachten in der Ev. Kirchengemeinde Oppenwehe

Handys sind nicht nur nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken, sie sind auch im wahrsten Sinne des Wortes kleine Schatzkisten. Sie enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist: Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und Menschen werden vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit.

Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden und auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des Südens wird vermieden.

Einen Anreiz sich nach besagter Schublade zu bücken, sie zu öffnen und die darin schlummernden Schätze zu heben, möchte die Jugendarbeit im Kirchenkreis Lübbecke dieses Jahr an Weihnachten auch in der Ev. Kirchengemeinde Oppenwehe bieten. Durch die Beteiligung an der **Handy-Aktion NRW** möchten wir auch Ihr altes Handy einem guten Zweck zuführen und bitten Sie, ihre alten Handys zum ***Gottesdienst an Heiligabend um 15.00 Uhr, 16.15 Uhr und 17.30 Uhr in die Ev. Kirche Oppenwehe*** mitzubringen. Dort finden Sie unsere Sammelbox für ausgediente Mobiltelefone, die von Jugendmitarbeitenden betreut wird. Die Handys werden auch nach dem Gottesdienst an einem sicheren Ort verwahrt und nach Weihnachten der Verwertung zugeführt. Ein Zugriff durch Dritte wird so verhindert.

Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiter verwendet. Sie können den Datenschutz zusätzlich unterstützen, indem Sie vor Abgabe Ihres Handys möglichst alle persönlichen Daten löschen und die SIM- und andere Speicherkarten entfernen.

Der Erlös aus dem Handy-Recycling kommt Menschenrechtsprojekten von Brot für die Welt und der Vereinten Evangelischen Mission in Südafrika, der DR Kongo und den Philippinen zugute.

Informationen rund um Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion finden Sie auf www.handyaktion-nrw.de.

Jahreshauptversammlung 2020

Am Montag, den 13. Januar 2020, führt der Verein WIR in Oppenwehe e.V. seine Jahreshauptversammlung im Vereinsgasthaus Meier‘s Deele durch.

Die Versammlung, zu der alle Mitglieder eingeladen sind, beginnt um 19:30 Uhr. Der Vorstand weist darauf hin, dass das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 mit den Einladungen verschickt wurde und auf der Versammlung ausliegt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht 2019
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
9. Verschiedenes und Anträge

Zusatzanträge zur Tagesordnung bitten wir bis 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung an den 1. Vorsitzenden, Dirk Priesmeier zu senden.

Das Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2019 kann hier herunterladen werden.

Gottesdienste Feiertage in Oppenwehe

HEILIGABEND, Dienstag, 24. Dez. 2019

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

(Pfrn. Sigrid Mettenbrink)

16.15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

(Pfrn. Sigrid Mettenbrink)

17.30 Uhr Christvesper mit Posaunenchor

(Pfrn. Sigrid Mettenbrink)

1.Weihnachtstag, Mittwoch, 25. Dez. 2019

10.00 Uhr Fest-Gottesdienst mit Pos.-Chor und Abendmahlsfeier

Silvester (Dienstag), 31. Dez. 2019

17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahlsfeier und Posaunenchor (Pfrn. Sigrid Mettenbrink)

Neujahr (Mittwoch), 01. Jan. 2020:

17.00 Uhr Regionalgottesdienst, alle Gemeinden aus Stemwede, (Pfrn. Sigrid Mettenbrink)

Weihnachtspokal in Oppenwehe - Jäger sichern sich den ersten Platz

Oppenwehe (bol)… Einen wahrlich spannenden Wettkampf lieferten sich am ersten Advent die Oppenweher. Der Schützenverein hatte zum traditionellen Weihnachtspokal eingeladen und insgesamt 21 Mannschaften der örtlichen Vereine trafen sich im Oppenweher Schießsportzentrum zu einem Ringen um die begehrten Pokale.

Der erste Vorsitzende Matthias Spreen begrüßte alle Anwesenden, darunter den amtierenden Jungkönig und aktuellen Kreiskönig Daniel Eickenhorst, Altmajestät Andreas Martens und den Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne. Spreen freute sich über die gute Beteiligung, zeige sie doch die Beliebtheit dieser Veranstaltung.

Am zielsichersten erwies sich bei den Herren die Gruppe der Jäger. Lennart Heselmeier, Malon Bockhorn, Henrik Heselmeier, Ino Bening und Michel Leermann sicherten sich mit 257,9 Ring den ersten Platz.

Bei den Frauen setzten sich die Damen der Kyffhäuser mit Adelheid Heitmann, Edith Schimmeck, Christa Klamor, Marianne Peglow, sowie Marion Kramer durch und errangen mit 255,2 Ring den 1. Platz. Knapp dahinter, auf Platz 2 mit 253,0 Ringen, die erste Damenschießgruppe mit Silke Sämann, Anke Lütkemeier, Marlies Fröhlich, Manuela Schlömp und Silke Bierenriede. Den 3. Platz belegten mit 246,3 Ring die Damen der Mühlengruppe, vertreten durch Irka Müller, Monika Eilmes, Sigird Lübke, Annika Römer und Sigrid Sengebusch.

Bei den Herren landete auf dem zweiten Platz die Feuerwehr, vertreten durch Dennis Meier, Simon Schlömp, Rene Spreen, Paul Melcher und Thorsten Geldmeier, mit 257,2 Ringen.Lediglich Platz 3 belegte der erfolgsverwöhnte WZB mit Gerd Schlottmann, Carsten Spreen, Volker Wagenfeld, Andreas Spreen, Ralf Manske und geschossenen 256,7 Ring.

Beim Kinderpokal belegte Hannah Meier den ersten Platz, dicht gefolgt von Sabrina Huck Platz zwei und Merle Meier Platz drei.

Bei dem Wettkampf um den Karl Heinz Meier Gedächtnispokal wurde in diesem Jahr auf eine Tannenbaum Scheibe geschossen. Nur Volker Korte schaffte die Schußvorgaben und sicherte sich damit verdient für ein Jahr den begehrten Pokal.

Beim parallel stattfindenden Preisschießen konnte sich Hartmut „Schmitti“ Schmidt mit einem sensationellen Teiler von 7,4 über den ersten Preis freuen.

Der sogenannte Ortsteilpokal ging in diesem Jahr an den Ortsteil Hasenheide/Nagelsiedlung. Friedhelm Eilmes setzte sich im Wettstreit mit den Vertretern aller Ortsteile durch und sicherte die begehrte Trophäe für ein Jahr. Platz zwei errang für das Bulzendorf Marc Bollhorst, Platz drei ging in den Steinkamp an Volker Korte.

Beste Einzelschützin am ersten Advent war Silke Sämann mit 52,5 Ring, bei den Herren war Gerd Schlottmann mit 53,2 Ring bester Tagesschütze.

Einen besonderen Dank richtete Matthias Spreen an die Standaufsicht und Auswertung. Insgesamt 10 Schützinnen und Schützen sorgten für einen reibungslosen Ablauf der gut besuchten Veranstaltung.

Des Weiteren ging ein großes Dankeschön an die gesamte Damenschießgruppe für das weihnachtliche Schmücken der Schießhalle und das reichhaltige Kuchenbuffet.

Am Ende wünsche Spreen allen Anwesenden noch eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Fotohinweis: Sieger der einzelnen Wettbewerbe

Fotohinweis Standaufsicht: von links: Manuela Schlömp, Bianca Meuser, Tatjana Spreen, Hartwig Müller, Henrik Pieper, Matthias Nolting, Michael Holle, Günter Sprado, Mathias Heitmann, Jan Döhnert, Matthias Spreen

Schützenverein Oppenwehe Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 11. Januar 2020, führt der Schützenverein Oppenwehe v. 1920 e.V. im Jubiläumsjahr seine Jahreshauptversammlung im Vereinsgasthaus Meiers Deele durch. Beginn der Versammlung, zu der alle Mitglieder eingeladen sind, ist 20 Uhr. Der Vorstand weist darauf hin, dass das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 ab sofort auf der Internetseite des Vereins (http://www.schuetzenverein-oppenwehe.de) eingesehen werden kann und auf der Versammlung ausliegt. Anträge sollten unverzüglich, spätestens jedoch bis 14 Tage vor der Versammlung, beim Vorstand eingereicht werden.

<u>Vorläufige Tagesordnung:</u>

Begrüßung und Totenehrung

Zustimmung des Protokolls der JHV 2019

Berichte des ersten Vorsitzenden und der Spartenleiter

Geschäftsbericht

Bericht der Kassenprüfer

Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Stand der Vorbereitungen des Jubiläums 2020

Wahlen

Winterfest-Sommerfest/Jubiläum

Ehrungen

Verschiedenes

Anträge

gez.: Der Vorstand

Des Weiteren werden die einzelnen Bilder an der Mühle noch einmal zum Kauf angeboten. Außerdem wird erstmals die fertig gedruckte Festschrift zum 100. Jubiläum präsentiert und verkauft.

Ehrungen Fa. Geldmeier Oppenwehe

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Zu einem Ehrungs- und Dankeschön Abend hatte in diesen Tagen die Oppenweher Firma Geldmeier Maschinenbau Metallbearbeitung und Fördertechnik GmbH drei Mitarbeiter besonders eingeladen, die seit mehr als 25 Jahren dem Betrieb angehören. Der heute 42-Jährige Oppenweher Mario Barkhüser begann seine Tätigkeit ab 1994 in der Firma mit einer Lehre als Metallbauer in der Konstruktion. Noch heute ist er, wie von der Firmenleitung gesagt wurde, in vielen Bereichen voll einsetzbar. Verantwortlich und hauptsächlich fertigt und schweißt er heute im Auftrag Teile für eine Förderanlagenfirma in Melle. In seiner Freizeit ist der verheiratete Familienvater engagiert in der familieneigenen Landwirtschaft tätig.

Der ebenfalls in Oppenwehe wohnende Wolfgang Rose kam als gelernter Maschinenschlosser vor 25 Jahren in den Oppenweher Familienbetrieb. Der heute 55-Jährige erledigt gewissenhaft seine Arbeiten im Maschinenbau und ist für die Rohfertigung und Montage von Maschinen zuständig. Viel Herzblut fließt in seiner Freizeit für einen Corrado, der akribisch gepflegt wird und fast nur in der wärmeren Jahreszeit benutzt wird.

Am längsten in dem über 175-jährigen und 30 Mitarbeiter zählenden Familienbetrieb ist unter den Jubilaren der 50-Jährige Oppenweher Andreas Spreen. Bereits 1991 absolvierte er eine Lehre als Maschinenschlosser. Zwischendurch sammelte er auch woanders Erfahrungen und führte Weiterbildungen durch, bis hin zum Techniker. Noch heute ist er, nach einer gesamten Firmenzugehörigkeit von 25 Jahren, im Bereich Maschinenbau und Lohnfertigung tätig. Der verheiratete Familienvater, passionierte Laienspieler und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, hat in der Freizeit auch Spaß an der Arbeit im familieneigenen Landwirtschaftsbetrieb.

Zu den ersten Gratulanten gehörte neben Ingrid und Willi Geldmeier der Juniorchef Jürgen Geldmeier. Ein großzügiges Geldgeschenk seitens des Betriebes rundete die Ehrungsstunde mit einem gemeinsamen Essen während einer Weihnachtsfeier ab.

Foto (Fa. Geldmeier): v. li. Jürgen Geldmeier, Wolfgang Rose, Stephanie Barkhüser, Mario Barkhüser, Michaela Spreen und Andreas Spreen.

STARTLISTE WEIHNACHTSPOKAL 2019

STARTLISTE WEIHNACHTSPOKAL 2019

14:00	Gewerbeverein	Schießgruppe Jugend	Kyffhäuser Damen	Die Wilden Hühner		Fiskus		
15:00	Alte Garde	Spielmannzug Jugend	Hofstaat	Kegelclub kurz u. klein H	Schützen Damen 1	Kaisers Nachbarn	Nachbarn Westside	
16:00	Spielmannzug	Laienspiel-schar	Mühlengrupppe	Feuerwehr	Wache	Kegelclub kurz u. klein D	Heidschnucken	Schützen Könginnen
17:00	CCO	Kyffhäuser Herren I	Mühlengruppe Damen	RGZV	Schützen Herren	Landwirt. Ortsverein	Kyffhäuser Herren II	
18:00	FCO Herren	Heideböcke	Jungschützen	CDU Ortsverband	Kegelclub WZB			

Weihnachtspokalschiessen 2019

Am **Sonntag, 1. Dezember 2019 findet ab 14.00 Uhr** im Oppenweher Schießsportzentrum das diesjährige Weihnachtspokalschiessen statt. Dazu laden wir herzlich ein!

Wie jedes Jahr finden unterschiedliche Wettbewerbe statt:

- 14.00 bis 18.00 Uhr Weihnachtspokal

NEU: Die Mannschaftsgröße ist auf 5 Schützen begrenzt. Die Mannschaft tritt komplett an und die Schützen schießen zeitgleich.

- 14.00 bis 18.00 Uhr – Preisschiessen
- ab 15.00 Uhr Karl-Heinz Meier Gedächtnispokal
- 17.00 Uhr Ortsteilpokal

Die Siegerehrung ist für 19.00 Uhr vorgesehen.

Auch in diesem Jahr werden die Damen der Schießgruppe die Besucher mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und frisch gebackenen Waffeln auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Die endgültige Startliste wird ab dem 25. November 2019 auf oppenwehe.de veröffentlicht.

Die Vereinsfotos werden zum Kauf angeboten.

Der Schützenverein

Mühlengruppe Oppenwehe Jahreshauptversammlung

Die Mühlengruppe Oppenwehe v. 1987 e. V. lädt alle ihre Mitglieder, so wie Ehegatten oder Lebenspartnerinnen und Partner, zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 13. Dezember 2019, in das Gasthaus Meier`s Deele ein.

Die Versammlung, mit Wahlen und Berichten, bei der auch wieder ein Jahresabschlussessen für Alle geplant ist, beginnt um 19 Uhr. Erforderliche Anmeldungen nimmt ausschließlich Karl-Heinz Bollmeier (05773/8711) oder E-Mail Bollmeier-Stemwede@t-online.de entgegen. Auf diesem Wege wird noch einmal allen Besuchern und Gönnern, die zum guten Gelingen der Mahl- und Backtage 2019 beigetragen haben, gedankt. Wer sich schon heute die Mühlentage für die Saison 2020 notieren möchte:

Sonntag, 19. April,

Sonntag, 10. Mai,

Pfingstmontag, 1. Juni,

Sonntag, 12. Juli,

Sonntag, 30. August (Kreismühlentag)

Sonntag, 13. September und

Sonntag, 11. Oktober.

An allen Mühlentagen von April bis Oktober soll ein besonders Rahmenprogramm stattfinden.

Laienspiel 2019

Fotos: Bianca Meyer

Laienspiel in Oppenwehe - „Ditmaal wat mit Niveau“

Am kommenden Wochenende heißt es in Oppenwehe auf Meier`s Deele Vorhang auf für die Akteure der Oppenweher Laienspielschar.

Die Vorbereitungen zum neuen Stück der Oppenweher sind größtenteils abgeschlossen und alle fiebern der Premiere entgegen. Die illustrere Theatergruppe wird den plattdeutschen Dreiakter von Andreas Heck „Ditmaal wat mit Niveau“ in niederdeutscher Fassung von Wolfgang Binder aufführen.

Auch die neue Jugendgruppe „Dej lütgen Kloogschieter“ mit neun Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren wird gleich zu Beginn jeder Aufführung einen Sketch aufführen. Am 10. November beginnt die offizielle Theatersaison. Da bei einigen Aufführungen mit Essen eine unbedingte Anmeldung erforderlich ist, gibt die Laienspielschar und das Gasthaus Meiers Deele die Termine bekannt.

Die offiziellen Aufführungen sind

- Sonntag, 10. November 11.30 Uhr Theater (10 Uhr Frühstücksbuffet - mit Anmeldung).
- Samstag, 16. November 19.30 Uhr Theater (18 Uhr Schnitzelbuffet mit Anmeldung).
- Sonntag, 17. November 14.30 Uhr Theater (14 Uhr Kaffee und Kuchen mit Anmeldung).
- Sonntag, 17. November 19.30 Uhr Theater (18 Uhr Entenessen mit Anmeldung).
- Freitag, 22. November 19.30 Uhr Theater
- und
- Freitag, 29. November 19.30 Uhr Theater.

Alle Aufführungen können auch ohne Essen besucht werden. Die Anmeldungen zu den Essen müssen bei Meier`s Deele erfolgen unter 05773/209.

Foto: Die Akteure v. li. Henrik Pieper, Andrea Melcher (Souffleuse), Stephan Köllner, Iris Staas-Johann, Tanja Riesmeier, Gaby Spreen, Andreas Spreen, Frauke Spreen (Beraterin), Michaela Spreen, Alfred Melcher (Bühnenbau, Technik) und Kathrin Nagel.

Andreas Martens belegt vierten Platz

Mit einem vierten Platz beim Kreiskönigsschießen landete unser Altkönig Andreas Martens nur ganz knapp hinter einemTreppenplatz. In seiner gewohnt spannenden und äußerst amüsanten Art hielt Karl-Heinz Bollmeier, Präsident des Schützenkreises Lübbecke, die Proklamation auf dem Kreiskönigsball bei Meier`s Deele vor annähernd 1000 Gästen ab. Als bekannt wurde, dass Andreas mit seiner Königin Nicole den vierten Platz belegt, war der Jubel in der Oppenweher Ecke groß. Der neue Kreiskönig 2019 kommt aus Oppendorf. Andreas Fortmannn mit seiner Frau Susanne setzte sich gegen Jens Schnabel mit Königin Maryla vom SV Frotheim und Harald Heuchel mit Königin Silke vom SV Drohne durch. Platz fünf ging an Thorsten Geldmeyer vom SV Haldem. Insgesamt nahmen 28 Königinnen und Könige am Kreiskönigsschießen in Rahden teil.

Internetlink zum Bericht Westfalenblatt

Kreismeisterschaft des Schützenkreises Lübbecke in Oppenwehe

Von Heidrun Mühlke

OPPENWEHE. Eine sehr gute Beteiligung und sehr gute Schießergebnisse bei der Kreismeisterschaft des Schützenkreises Lübbecke, KK-Gewehr Auflage 50 Meter, bescheinigten die Verantwortlichen Günter Sprado und Ralf Eikenhorst den Teilnehmern. Insgesamt hatten 82 Schützen auf den 21 elektrischen Bahnen der KK-Anlage im Oppenweher Schießsportzentrum das Gewehr angelegt.

Platzieren konnten sich: Herrenmannschaft: 1. SV westrup (886,4 Ringe), 2. SV Arrenkamp (860,4), 3. SV Oppenwehe (855,4). Einzel: 1. Martin Boelk - Varl (301,3), 2. Gerrit Wandt - Westrup (297,9), 3. Markus Meier – Westrup (296,2).

Damen Einzel: 1. Stefan Feierabend – Oppenwehe 8295), 2. Tatjana Spreen - Oppenwehe (291,1),3. Michaela Wilking - Arrenkamp (288,6).

Senioren I Mannschaft: 1. Schützengesellschaft Espelkamp (884,9), 2. SV Gestringen Isenstedt (882), 3. SV Westrup (880,9). Einzel: 1. Eckhard Seeker – Tielge (298,1), 2. Dieter Bordewisch - Westrup (297), 3. Leo-Gerd Bräger - Espelkamp (293,3). Seniorinnen I: 1. Marlinde Steinberg – Gestringen Isenstedt (298,6), 2. Sylke Arning – Westrup (297,8), 3. Silke Bierenriede - Oppenwehe (295,5).

Senioren II: 1. Jürgen Schweppe - Espelkamp (294), 2. Jürgen Kather - Espelkamp (291), 3. Richard Fiebich – Gestringen Isenstegt (290,6). Seniorinnen II: 1. Leni Kather - Espelkamp (299,9), 2. Katharina Niemeier - Levern (283,4), 3. Margarete Wagenfeld - Westrup (282,6).

Senioren III Mannschaft: 1. SV Oppenwehe (902,5), 2. SC Varl (879,3), 3. SV Levern (867,2). Einzel: 1. Hermann Buschmann - Levern (304,1), 2. Siegward Steinkamp - Oppenwehe (302,5), 3. Wilfried Spreen – Oppenwehe (298,5).

Senioren IV: 1. Wolfgang Heitmann - Oppenwehe (301,5), 2. Hartmut Wiese – Wehdem (296,6), 3. Erika Rühl-Schiplock – Frotheim (279,6). Senioren V: 1. Wilhelm Sporleder – Varl (297,7), 2. Wolfgang Schimmeck - Oppenwehe (296,4), 3. Anni Dubenhorst – Tielge (296,4).

Die erfolgreichen Schützen der Kreismeisterschaft KK-Gewehr Auflage 50 Meter .

Daniel Eickenhorst neuer Kreisjungschützenkönig!

Besser kann es für einen aktiven Schützen wohl nicht laufen: Im Jubiläumjahr die Königswürde erlangen und dann sogar noch Kreisjungkönig werden! Daniel Eickenhorst schaffte diese Sensation mit glatten 50 Ring (30/20) und setzte sich so gegen den Vizekreiskönig Sven Krone (30/18) aus Varlheide und Sabrina Holle aus Sielhorst durch.

Nachdem der Kreisvorsitzende Karl-Heinz Bollmeier am Ende seiner spannenden Proklamation das Ergebnis bekannt gab, war der Jubel der gut 700 anwesenden Schützinnen und Schützen auf Meier`s Deele grenzenlos. Eickenhorst und seine Königin Lena Windhorn konnten sich im Anschluss der Siegerehrung vor Glückwünschen und Umarmungen kaum retten.

Link zum Bericht im Stemweder Boten von Heidrun Mühlke

Oppenweher Altgardisten feiern

Die Alte Garde es Oppenweher Schützenvereins feiert am Freitag, 01. November ihr Alte Garde Fest im Oppenweher Schießsportzentrum.

Beginn dieser beliebten Veranstaltung ist um 18:30. Nach einem gemeinsamen Abendessen wird anschließend noch ordentlich das Tanzbein geschwungen. Natürlich sind alle Altgardisten, sowie der amtierende Hofstaat und der gesamte Vorstand standesgemäß in Uniform herzlich eingeladen. Der Abend wird über eine Umlage abgerechnet.

Der Shantychor Dümmersee in der Oppenweher Kirche

Novemberkonzert mit maritimen Klängen

Für Samstag, den 16. November 2019 um 16.30 Uhr können wir unseren Gemeindemitgliedern und natürlich allen Interessierten einen musikalischen Leckerbissen anbieten.

Ab 16:30 Uhr gastiert dann nämlich der Shantychor Dümmersee in der evangelischen Kirche in Oppenwehe.

Der Chor, der weit über die Grenzen der Dümmer Region bekannt ist, war auch schon mal zur Weihnachtszeit mit seinem speziellen Weihnachtsprogramm in unserer Kirche zu Gast. Jetzt darf man gespannt sein, mit welchem Liedern der Chor in der eher ruhigen und immer etwas melancholischen Herbstzeit im „Trauermonat“ November sein Publikum begeistern möchte.

So viel können wir schon verraten. Neben nachdenklichen und auch ein wenig sentimentalen Liedern von der Seefahrt, werden auch Songs zu hören sein, die nicht aus der Shanty- und Seemannsliedertradition stammen, aber wunderbar in diese Jahreszeit passen. Lassen Sie sich einfach überraschen und besuchen Sie dieses Konzert.

Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung an ALLE!

Terminabsprache für 2020 in Oppenwehe

In der Oppenweher Dorf- und Vereinsgemeinschaft ist die Besprechung und Koordinierung der Veranstaltungen des kommenden Jahres einer der wichtigsten Termine mit, da dadurch Überschneidungen der Veranstaltungen vermieden werden sollen.

Am Montag, 7. Oktober, treffen sich die Verantwortlichen oder kompetente Vertreter der Oppenweher Vereine und Institutionen mit terminrelevanten Veranstaltungen zu dieser Terminabsprache für das Jahr 2020. Die Verantwortlichen werden gebeten, bis zu diesem Termin die interne Vereinsplanung abgeschlossen zu haben. Das Treffen findet im Gasthaus Meiers Deele um 19.30 Uhr statt.

Rassegeflügelschau

Laienspiel in Oppenwehe „Ditmaal wat mit Niveau“

Im November ist es wieder soweit, dann heißt es in Oppenwehe auf Meiers Deele Vorhang auf für die Akteure der Oppenweher Laienspielschar. Die Vorbereitungen zum neuen Stück der Oppenweher laufen bereits auf Hochtouren.

Die illustrere Theatergruppe wird den plattdeutschen Dreiakter von Andreas Heck „Ditmaal wat mit Niveau“ in niederdeutscher Fassung von Wolfgang Binder in Meier`s Deele aufführen. Auch die neue Jugendgruppe „Dej lütgen Kloogschieter“ wird gleich zu Beginn jeder Aufführung einen Sketch aufführen.

Am 10. November beginnt die Theatersaison in Oppenwehe. Da bei einigen Aufführungen eine unbedingte Anmeldung erforderlich ist, gibt die Laienspielschar und das Gasthaus Meiers Deele schon heute die Termine bekannt. Die offiziellen Aufführungen sind

- Sonntag, 10. November 11.30 Uhr Theater (10 Uhr Frühstücksbuffet - mit Anmeldung).
- Samstag, 16. November 19.30 Uhr Theater (18 Uhr Schnitzelbuffet mit Anmeldung).
- Sonntag, 17. November 14.30 Uhr Theater (14 Uhr Kaffee und Kuchen mit Anmeldung).
- Sonntag, 17. November 19.30 Uhr Theater (18 Uhr Entenessen mit Anmeldung).
- Freitag, 22. November 19.30 Uhr Theater und
- Freitag, 29. November 19.30 Uhr Theater.

Alle Aufführungen können auch ohne Essen besucht werden. Die Anmeldungen zu den Essen müssen bei Meier`s Deele erfolgen unter 05773/209. Zum Inhalt des Stückes: „Im Jubiläumsjahr des auf der Bühne gespielten Theatervereins will man neue Wege gehen. Die Spielerinnen und Spieler wollen mit dem neuen Stück zeigen, dass es nicht immer ein Bauernstück oder eine Boulevardkomödie sein muss. Die Oppenweher Akteure spielen in dem Stück auch Laienschauspieler. Ein Kriminalklassiker der „Pater Brown“ Reihe soll auf die Bühne. Ein professioneller aber unbekannter Regisseur wird über das Internet verpflichtet. Dummerweise werden dem Theaterverein immer wieder Steine in den Weg gelegt, so werden die Proben zu „Pater Brown und das Geheimnis der alten Gräfin“ in der nicht ganz fertig gestellten Kulisse der Bibliothek von „Chesterfielt Manor“ immer mehr zum Desaster“.

Foto: Die Akteure u. v. li. Michaela Spreen, Stephan Köllner, Kathrin Nagel. M. v. li. Gaby Spreen Tanja Riesmeier, Iris Staas-Johann, Henrik Pieper. O. v. li. Andreas Melcher (Souffleuse) und Andreas Spreen. Nicht auf dem Foto Alfred Melcher und Erhard Martens (Bühnenbau, Technik)

Letzter Termin zum Bedingungsschießen

Am Dienstag, den 01. Oktober, ist der letzte Termin für die Oppenweher Schützen, um am Bedingungsschießen teilzunehmen. Interessierte können sich dann noch einmal um 20:00 am Schießsportzentrum Oppenwehe einfinden um ihre Bedingungen zu erfüllen.

Einladung Erntedankfest - Herzliche Einladung an ALLE

zum Erntedankgottesdienst

am 6. Oktober 2019

10.00 Uhr in der Ev. Kirche Oppenwehe.

„Eine Tüte Güte“

Wir feiern Familiengottesdienst und freuen uns, wenn VIELE dabei sind.

„Eine Tüte Güte“ist auch in diesem Jahr das Motto.

Im Kindergarten wurde das Befüllen der Tüten im letzten Jahr eingeführt. Diese Idee wollen wir in diesem Jahr

an die ganze Gemeinde weitergeben.

Interessierte können sich gerne Tüten zum Befüllen holen

(bitte mit haltbaren Lebensmitteln wie Haferflocken, Dosen mit Rotkohl, Erbsen, Sauerkraut usw.),

zum Erntedankgottesdienst mitbringen und vorne vor dem Altar

in unserer Kirche abstellen.

Das Gespendete wird von der „Tafel“ aus Wehdem abgeholt

und an Bedürftige verteilt.

Die entsprechenden Tüten liegen im

Ev. Kindergarten und im Gemeindehaus aus.

Im Anschluss des Gottesdienstes findet unser gemeinsames

Brunchen (Mitbringfrühstück)

statt. *Bitte eine Kleinigkeit zum Frühstück,*

Teller, Tasse und Besteck mitbringen.

Für Getränke, Wasser, Kaffee und Tee ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher!

Tielbürger Arbeitsjubiläen

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Bei einem Ehrungsabend und anschließendem gemütlichen Beisammensein dankte die Fa. Julius Tielbürger GmbH & Co.KG aus Oppenwehe einer Mitarbeiterin und zwei Mitarbeitern für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit. Einen Mitarbeiter davon, nach über 25jähriger Betriebstreue, verabschiedete Lydia Tielbürger als Chefin der Firmenleitung in den Ruhestand.

Auf über 40 Jahre im Betrieb blickt sie Sielhorsterin Erika Telkemeyer, ein Urgestein der Firma, zurück. Zunächst absolvierte sie in der Firma eine Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten. Danach wurde sie unbefristet übernommen und in allen Abteilungen als Sachbearbeiterin tätig. Später übernahm sie die Aufgaben in der Lohn- und Finanzbuchhaltung und dem Chefsekretariat. Nach einem Erziehungsurlaub zwischendurch kehrte sie zurück an ihren alten Arbeitsplatz und ist heute die rechte Hand der Geschäftsleitung.

Auf 40 Jahre Betriebszugehörigkeit kann Kornelius Martens aus Espelkamp zurückblicken. 5 Jahre, ab Januar 1979, arbeitete er in der Vormontage und anschließend in der End- und Bandmontage für Motormäher. Seine Vielseitigkeit wurde deutlich, als er ab 1985 in der Vorfertigung beim Stanzen, Pressen, Bohren und Drehen eingesetzt wurde. Seit 1990 ist er als Einrichter für die Stanz- und Presswerkzeuge tätig. Zu den Hauptaufgaben des passionierten Motorradfahrers gehört heute die Überwachung, Messung und Bewertung der Werkzeuge und der produzierten Werkstücke.

Der Oppenweher Hartmut Spreen wurde nach über 25jähriger Firmentreue, aus Altersgründen kürzlich in den Ruhestand verabschiedet. Nach mehr als 27 Jahren Betriebszugehörigkeit verabschiedete Lydia Tielbürger den zuverlässigen Mitarbeiter, weil er das Rentenalter erreicht hat. Nach seinem Eintritt in die Firma fand er Verwendung in der Montage. Seine qualifizierten Teilekenntnisse kamen ihm Ende der 90er Jahre zugute, woraufhin der passionierte Jäger bis zu seinem Ruhestand als Verantwortlicher in das Ersatzteillager wechselte.

Zum Foto v.li.: Lydia Tielbürger, Erika Telkemeyer, Kornelius Martens, Hartmut Spreen und Jörg Tielbürger.

„Die Wache“ gewinnt den Henkelpott

Verdienter Sieger im Oppenweher Dorfpokalschießen – Neuer Modus lockt viele Teilnehmer an

Insgesamt 25 Mannschaften mit über 130 Teilnehmern aus ganz Oppenwehe nahmen am diesjährigen Dorfpokalschießen teil. Ob Vereine, Abteilungen, Clubs oder Jux-Mannschaften, jeder war herzlich willkommen. Reichlich Arbeit von vielen ehrenamtlichen Helfern floss in die Vorbereitung, denn es gab in diesem Jahr eine Neuinterpretation des traditionellen und im Ort äußerst beliebten Wettbewerbes. Jedes Team musste sich in fünf verschiedenen Disziplinen beweisen. Die einzelnen Disziplinen waren Luftgewehr stehend Auflage, KK sitzend Auflage, KK stehend Auflage, Luftpistole, sowie das äußerst anspruchsvolle Blasrohr-Schießen.

Die erste Neuauflage, inklusive des neu gestifteten Wanderpokals, konnte in diesem Jahr das Team „Die Wache“ des Schützenvereins Oppenwehe für sich entscheiden! Uwe Spreen, Jörg Steinbrink, Andreas Schlömp sowie Holger Fahrmeyer gewannen mit 220,4 Ring, knapp vor den Mannschaften „Landwirtschaftlicher Ortsverein 2“ (Matthias Heitmann, Eckard Kettler, Matthias Nolting, Volker Leermann) mit 219,5 Ring, sowie der Abordnung des FC Oppenwehe (Tim Rehburg, Uwe Brockschmidt, Volker Wittkötter, Rainer Sämann, Erhard Winkelmann) mit 218,5 Ring. Die „Rote Laterne“, ebenfalls eine neu gestiftete Trophäe für die Mannschaft, die noch am meisten Luft nach oben hat, gewann „DIE ELITE“ mit 155,4 Ring. Für einen tollen und reibungslosen Ablauf während der gesamten Veranstaltung sorgte die Standaufsicht.

In einem hochklassigen Preisschießen mit insgesamt 61 Teilnehmern und 20 attraktiven Preisen für die erstplatzierten konnte sich Karin Henke mit einem sehr guten Teiler von 7,0 Ring gegen die stark schießende Konkurrenz durchsetzen.

Bildinfo von links: Holger Fahrmeyer, Michael Holle, Karin Henke, Uwe Spreen, Jörg Steinkamp, Andreas Schlömp, Uwe Brockschmidt, Jan Döhnert, Henrik Pieper und der 1.Vorsitzende Matthias Spreen.

Oppenweher Dorfpokal

Stemwede-Oppenwehe……

Am Samstag, 07. September, findet ab 17 Uhr im Oppenweher Schießsportzentrum das diesjährige Dorfpokalschießen der örtlichen Vereine, Club`s oder sonstiger teilnahmewilliger Mannschaften, erstmals in neuer Form statt. Für einen reibungslosen Ablauf dieser neu strukturierten Veranstaltung bittet die Schießleitung um ein pünktliches Erscheinen aller Teilnehmer. Zudem werden erstmals die professionell erstellten Gruppenfotos der einzelnen Abteilungen, sowie das Vereinsbild vom Schützenfest zum Kauf angeboten.

Königs- und Adjutantenschießen beim SV Oppenwehe

Jutta und Egon Lammert gewinnen „Er und Sie Pokal“

Oppenwehe

Neben dem traditionellen Vereinspokalschießen tragen die Oppenweher Schützen einen weiteren internen Wettkampf aus: ihr Königs- und Adjutanten Pokalschießen. Hierbei treffen sich jedes Jahr die amtierenden Könige und alle ehemaligen Jung- und Altmajestäten mit ihrem Hofstaat, um den, bzw. die Beste aus ihren Reihen zu ermitteln. So auch am letzten Sonntag, an dem sich über 40 ehemalige Würdenträger in der Oppenweher Schießhalle eingefunden hatten. Erstmals wurde die königliche Veranstaltung mit einem gemeinsamen Frühstück eröffnet.

Anschließend startete das Pokalschießen, bei dem Michel Schäffer, Jan Döhnert, Henrik Pieper und Mathias Heitmann die Standaufsicht hatten. Mit Spannung wurde dann natürlich die Siegerehrung erwartet. In seiner gewohnt lockeren, sowie spannenden Art führte der erste Vorsitzende Matthias Spreen, humorvoll unterstützt durch seinen Bataillonsadjutanten Jan Döhnert, diese durch. Spreen begrüßte die ehemaligen Königinnen und Könige, sowie deren Adjutanten recht herzlich. Einen besonderen Willkommensgruß richtete er an die beiden anwesenden Ehrenvorsitzenden Günther Heselmeier und Friedhelm Bohne.

Manuela Schlömp kann sich für ein Jahr Königin der ehemaligen Altkönige nennen. Sie gewann den Wanderpokal mit beindruckenden 31,1 Ringen, knapp gefolgt von Günter Sprado mit 30,8 Ringen. Platz drei belegte Egon Lammert mit 30,4 Ringen.

Den Schießwettbewerb um den Adjutantenpokal konnte Harald Lütkemeier mit 30,1 Ringen für sich entscheiden.

In der Klasse der ehemaligen Jungschützenkönige war es der Bataillonsadjutant Jan Döhnertselbst, der mit sensationellen 31,1 Ringen die Nase vorn hatte und für ein Jahr den begehrten Wanderpokal der ehemaligen Jungschützen mit nach Hause nehmen darf. Ihm folgten auf Platz zwei, mit glatten 30,7 Ringen, der amtierende Jungkönig Daniel Eickenhorst, und auf Platz drei, mit 30,5 Ringen, Michel Schäffer.

Bei den ehemaligen Jungadjutanten errang nach hartem Kampf Lukas Spreen mit 27,7 Ringen den ersten Platz.

Auch die anwesenden Damen stellen ihr Können unter Beweis: Hier sicherte sich Tatjana Spreen mit 52,8 Ringen den begehrten Wanderpokal der ehemaligen Königinnen. Platz zwei belegte Jutta Lammert mit 52,7 Ringen, gefolgt von Marianne Sprado mit 52,3 Ringen auf Platz drei.

Den Pokal der ehemaligen Adjutantinnen gewann Karin Henke mit glatten 53 Ringen.

Bereits zum 13. Mal fand auch der Schießwettbewerb um den „Er und Sie-Pokal“ statt. Diesen sicherten sich nach einem harten Stechen Jutta und Egon Lammert mit einem gemeinsamen Ergebnis von insgesamt 83,1/19,8 Ringen. Den zweiten Platz belegten mit einer Gesamtringzahl von 83,1/18,7 Marianne und Günter Sprado. Auf Platz drei landete mit 82,9 Ringen das amtierende Königspaar Lena Windhorn und Daniel Eickenhorst.

Am Ende der Siegerehrung wies Spreen noch auf einige Termin hin. So nehmen die Oppenweher am 01. September am Kreiskönigsschießen teil. Die An- und Abreise wird wie in jedem Jahr durch den Verein organisiert. Des Weiteren findet am 07. September das Dorfpokalschießen für alle Oppenweher Gruppen und Vereine in neuer Form statt. Außerdem werden dann erstmals die professionell erstellten Gruppenfotos der einzelnen Abteilungen, sowie das Vereinsbild vom Schützenfest zum Kauf angeboten. bol

SV Oppenwehe - Dorfpokalschießen am 7. September 2019

Am 7. September 2019 ab 17:00 Uhr lädt der Schützenverein Oppenwehe alle Dorfbewohner ab 12 Jahre zum Dorfpokalschießen mit neuem Konzept ein.

Mannschaften mit vier – vorzugsweise fünf – Personen können teilnehmen. Es wird ein Startgeld von 15 Euro pro Mannschaft erhoben.

Zum neuen Konzept gehört:

- Jede Mannschaft tritt komplett an und die Schützen schießen zeitgleich!
- 5 unterschiedliche Disziplinen, die den Schützen zugelost werden.

Parallel dazu findet das Preisschießen statt. Auch hier hat sich die Arbeitsgruppe etwas Neues einfallen lassen. Es lohnt sich auf jeden Fall daran teilzunehmen!

Die Siegerehrung ist für 20:00 Uhr vorgesehen.

Neu ist hier, dass die Preise nur an anwesende Sieger und Siegerinnen verteilt werden.

Wir freuen uns auf euch!

Alte Garde Oppenwehe Fahrradtour

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins starten am Donnerstag, 22.August, eine Fahrradtour. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Schießsportzentrum.

Eingeladen sind alle Mitglieder mit Ehepartner, so wie die Witwen der bereits verstorbenen Mitglieder. Die Strecke führt unter anderem zur ortsansässigen Firma Geldmeier Maschinenbau. Hier sind die Oppenweher Altgardisten zu einer Betriebsbesichtigung eingeladen. Anschließend gibt es beim Vereinswirt Meiers Deele Kaffee und Kuchen. Für Teilnehmer, die nicht mit dem Fahrrad mitfahren können, wird ein Planwagen eingesetzt. Ausklingen soll der Tag mit einem Grillen beim Moorhof Huck.

Schützenverein Oppenwehe zum Kreiskönigsschießen nach Rahden

Am Sonntag, den 01.09. folgen die Oppenweher Schützen der Einladung der Schützengilde Rahden zum Kreiskönigsschießen. Die Anreise wird durch den Verein organisiert.

Abfahrt ist bereits ab11:30 Uhr, gestartet wird an der Grundschule. Danach werden die weiteren bekannten Haltestellen Mühle, Lebenswaren, Wegehöft, Imbiss, Marktplatz, Rehburg und Meiers Deele angefahren. Antreten ist um 12:45 Uhr beim Gasthaus Bohne. Die Rückfahrt wird ebenfalls durch den Verein organisiert. Der amtierende Hofstaat freut sich auf eine rege Beteiligung. Am 07.09. bestreiten die Oppenweher dann ihr eigenes, neu organisiertes Dorfpokalschießen.

Spende an Klusverein

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Groß war die Freude in diesen Tagen bei dem 2004 gegründeten Verein Oppenweher Klus e.V. und dem Verein „WIR in Oppenwehe“, als der Wehdemer Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Minden-Lübbecke, Andreas Hoppe, sich zu einer Spendenübergabe angekündigt hatte.

Immerhin hatte er einen großen Scheck mitgebracht, den der Vorsitzende des Vereins „WIR“, Dirk Priesmeier, im Beisein einiger Vorstandsmitglieder, gemeinsam mit dem Vorsitzenden Hans-Jürgen Lüker, der Rechnungsführerin Anemone Spreen und ihrer Stellvertreterin Annegret Tiemann in Empfang nehmen konnten. Als Übergabeort hatte der Verein während des gut besuchten Sommerfestes die Klus im Ortsteil Dorf gewählt.

Dass die 500 Euro aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens bei den Vereinen, hier in diesem Fall im Besonderen des Klusvereins sehr gut angebracht sind, stellte sich dann auch schnell heraus. Das Geld soll Verwendung in der Anschaffung und Anbringung einer festinstallierten Beleuchtung finden, was dann den zahlreichen Besuchern, unter anderem bei dem Event „Advent an der Klus, zugutekommen soll.

Dass die „Klusianer“, wie sie sich selbst in dem derzeit 94 Mitglieder zählenden Verein nennen, mit viel Eigenleistung das Areal auf dem nicht mehr genutzten alten Friedhof „in Schuss“ halten, davon konnten sich die Besucher und Spendenüberbringer überzeugen. Schon mehrfach unterstützte die Sparkasse in der zurückliegenden Zeit besondere förderwürdige Unternehmungen in ihrem Einzugsbereich. Andreas Hoppe konnte sich von dem guten Anlegen der Spende selbst überzeugen und war voll des Lobes.

Foto: v. li. Dirk Priesmeier, Anne Tiemann, Andreas Hoppe, Anemone Spreen und Hans-Jürgen Lüker.

Sternfahrt nach Brockum

Treffpunkt am Samstag 31. August um 14:00 an der Bäckerei Rehburg.

14:30 Oppendorfer Leuchtturm am Osterheider Ring, dann weiter nach Brockum.

Wir feiern 1050 Jahre Brockum am 31. August

ab 18 Uhr Open Air Party

Brockum lädt ein zum Festtag mit attraktivem Programm

Lecker Essen und Trinken auf der Festmeile und in der Gastronomie
Spaß haben und Mitmachen von **12 - 18 Uhr**

Kirche
Regionalgottesdienst **11 Uhr**

Festmeile
Breites Angebot an erlesenem, handgemachten Kunsthandwerk für Haus und Garten.

Heimathaus / Backhaus
Ausstellung Dorfgeschichte,
Präsentation historischer und moderner landwirtschaftlicher Geräte,
Postkarten, Sondermarken,
Schmiedefeuer,
Brot backen im alten Backhaus

Landgasthaus Koch
Großes Buffet mit Speisen im Wandel der Zeit

Gasthaus am Markt
Cafékino: Kaffee, Kuchen und historische Filme aus Brockum

Scheunencafé
Planwagenfahrten durch's Dorf

Gästehof Brockum, Diele
Zwei Brockumer Künstler zeigen Bilder und Skulpturen

Dorfplatz
Brockumer Chöre und Instrumentalgruppen ab 12 Uhr

Ab 18 Uhr Open Air Party mit der Band
»Aschener Dorfrock«und dem Musikteam-DJ

Marktplatz
Diverse Vorführungen, z.B. Menschenkicker, Fußball-Dart, Lichtpunkt-Schießen, Kindertöpferei, Wollspinnerei, u.v.m.

Am alten Feuerwehrhaus
Feuerwehrfahrzeuge von früher und heute, Feuerspielmobil, Wasserspiele
viele Kinderattraktionen

Dank an alle Beteiligten,
besonders an: Angelverein, Freiwillige Feuerwehr, Gitarrenchor, Gospelchor Godspel, Heimatverein, Jagdhornbläser, Jägerschaft, Kindergarten Lütke Lüe, Männergesangverein, Posaunenchor, Regenbogenchor, Schulchor, Schützenverein, Sozialverband, Spielmannszug, TSV Brockum, Waldkindergarten

Präsidentenschießen Kyffhäuser

Stemwede/Oppenwehe.....

Die Oppenweher Kyffhäuserkameradschaft hat einen neuen Präsidenten, es ist Rainer Schreiber. Er löst Hartmut Wellmann als Vorjahressieger ab und hat diesen Titel, der zum 39. Mal ausgeschossen wurde, bereits zum 3. Mal erzielt.

Unter dem Applaus seiner Mitkonkurrenten am Adlerstand des Gasthauses Moorhof nahm der Gewinner die Insignien aus den Händen des Vorsitzenden Jürgen Peglow entgegen. Mit dem 224. Schuss hatte der neue Präsident seinen Sieg erzielen können. Über eine, trotz hochsommerlicher Temperaturen, annehmbare Teilnehmerzahl freute sich der Vorsitzende bei der Kettenübergabe.

Ein besonderer Dank von Jürgen Peglow galt neben allen Teilnehmern, Bernhard Kramer, Axel Jakobmeyer, Wolfgang Schimmeck und Günter Sprado, die die Standaufsicht und damit die Schießverantwortung übernommen hatten. Zur Erinnerung bekam der Vorjahressieger eine Plakette. Dafür musste dieser allerdings die Präsidentenkette an seinen Nachfolger abgeben. Zu den weiteren Insignien Schützen und damit Gewinner von Anstecknadeln zur Erinnerung gehören, Jürgen Peglow, der mit dem 47. Schuss den Reichsapfel abschoss.

Einen Volltreffer landete auch Bernhard Kramer mit dem 93. Schuss aus dem Kleinkalibergewehr auf das Zepter. Die Krone fiel durch den 111. Schuss, womit sich Hartmut Wellmann auch hier in die Geschichte der Oppenweher Kyffhäuser eintragen lassen konnte.

Gewinner und Aufsicht (v. li.): Bernhard Kramer, Sigurd Kolbe, Günter Sprado, Jürgen Peglow, Uwe Spreen, Rainer Schreiber, Tatjana Spreen, Hartmut Wellmann, Andreas Schlömp, Wolfgang Schimmeck, Marianne Peglow, Manuela Schlömp, Wilfried Spreen und Axel Jakobmeyer.

Dorfpokalschießen

SAVE THE DATE

Dorfpokalschießen am 7. September 2019 ab 17:00 Uhr mit neuem Konzept!

Was erwartet euch?

- Neue Schießdisziplinen
- Mannschaften schon ab 4 Personen, max. 5 Personen
- Preisschießen mit NEUEN Preisen

Schon jetzt im Kalender vormerken!

Wir freuen uns auf euch!

Der Arbeitskreis

Zeltlager des FCO beliebt wie eh und je

Von Heidrun Mühlke (Text) und Bianca Meyer (Fotos)

»Alles im grünen Bereich«, freuten sich die Betreuer des FCO-Zeltlagers auf dem Hof der Familie Summann im Oppenweher Moor. Insgesamt haben 42 Mädchen und Jungen sowie 15 Helferinnen und Helfer der Hitze getrotzt. »Wasserspiele waren in diesem Jahr der Hit«, bestätigte Bianca Meyer vom Betreuerteam am Vorabend der Heimreise.

Vom 22. bis 29. Juli campten die Kinder auf dem weitläufigen Gelände und freuten sich über ein breit gefächertes Aktionsangebot. Davon gab es fünf Tage lang jede Menge. Schon am Anreisetag zum Gasthaus Summann mitten in herrlicher Naturlandschaft mit dem Fahrrad startete eine etwa fünf Kilometer lange Rallye durchs Moor. Kurz vor dem Mittag hatten die Eltern bereits die Schlafutensilien zum Camp geschafft. Nach einigen althergebrachten Spielen, wie Kirschkernweitspucken oder Stelzenlauf war der erste Tag für die Camper wie im Nu verflogen. Und im schummrigen Abendlicht wurde dann gleich noch Party gemacht. Mit lauter Musik und Chips wurde Moordisco gefeiert.

Am Dienstag stand die Busreise nach Lavesum in der Nähe von Haltern am See auf dem Kalender. Dort ging es in den großen Naturerlebnispark Kettlers Hof mit Wasserrutsche, Kletterwald und vielen Spielmöglichkeiten. Die für Mittwoch geplante Fahrradtour wurde kurzerhand abgesagt. »Es war einfach zu heiß«, erklärte Bianca Meyer. Stattdessen tuckerten die Teilnehmer mit der Bahn vom Moorhof Huck an den Dümmer See zum Abenteuergolf spielen.

Mit der Huckschen Moorbahn ging es, aufgrund der Hitze, auch am Donnerstag zum Freibad nach Espelkamp. Am Abend stand Lagerfeuerromantik mit Gitarrenspiel und Mooraffenjagd auf dem Plan und am Freitag hieß es, nach vielen kleinen Theaterstück, die die Kinder zeltweise selbst aufführten, Abschied nehmen.

Abschied nicht nur von alten und neuen Freunden, sondern auch von einer knappen Woche Abenteuer ganz ohne Smartphones oder Spielekonsolen. Auf die Frage, ob sie die Technik nicht schmerzlich vermisst hätten, waren sich die Kinder aber einig: »Nee, war richtig cool hier! Wir haben alle gemeinsam draußen gespielt an der frischen Luft – da braucht man kein Handy.«

45 Kinder im Zeltlager

Stemwede (bo). »Und Tschüss, bis Freitag«, hieß es am Montag für die Zeltlagerkinder an der Oppenweher Schule – und vielleicht noch einmal Winken zum Abschied, bevor es mit 45 Kindern und 15 erwachsenen Betreuern vom FC Oppenwehe zu Summann am Rande des Oppenweher Moores ging. Um 10 Uhr fuhr die Gruppe in Sicherheitskleidung mit dem Fahrrad vom Schulhof aus ins einwöchige neue Zeltlager-Zuhause.

Das kleine Zeltdorf mit 15 Unterkünften hatten die Betreuer des FC Oppenwehe bereits im Vorfeld aufgebaut und so konnten die Zelte auch sofort bezogen werden. »Die Kinder müssen nun einmal ohne die sonst schon vielfach zum Alltag gehörenden Hightech-Geräte wie Handys und Spielekonsolen auskommen«, sagen die Organisatoren. Schon seit 37 Jahren genießt dieses Freizeitangebot des FC Oppenwehe große Beliebtheit bei den Kindern. Die Mädchen und Jungen erwarten in dieser Woche neben dem Zeltlageraufenthalt zahlreiche Ausflüge. Neben vielen heimatnahen und informativen Exkursionen zählt auch ein bis jetzt noch geheim gehaltener größerer Ausflug zum Wochenprogramm. Fehlen wird auch nicht der Besuch des Freibades in Wagenfeld.

Länderwettkampf „Deutschland Cup 2019“ in Oppenwehe“

Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus: am 27. und 28. Juli findet im Landesleistungsstützpunkt Oppenwehe der Länderwettkampf „Deutschland Cup 2019“ statt.

Zahlreiche Schützinnen und Schützen reisen aus dem gesamten Bundesgebiet, unter anderem aus Sachsen, Thüringen, Hessen, Bayern und natürlich aus NRW an, um diesen Wettkampf zur Vorbereitung auf die anstehenden Deutschen Meisterschaften Ende August und die kommenden Europa Meisterschaften zu nutzen. Dabei profitieren die Luftgewehrschützinnen und Schützen von den modernen Meyton Anlagen in Oppenwehe. Die Kleinkaliberschützinnen und Schützen trainieren auf dem KK Stand bei Piel in Hollwede. Alle Interessierten sind am Samstag, den 27.Juli von 11:00 bis 16:00 Uhr herzlich eingeladen, als Zuschauer live beim „Deutschland Cup 2019“ dabei zu sein.

Fahrradtour Schützenverein Oppenwehe

Am 13.07.2019 um 12.30 Uhr trafen sich 27 gut gelaunte Radfahrer, trotz leichten Nieselregens, an der Schießhalle. Kurz nach deren Ankunft traf auch schon Familie Huck ein, denn dieses Jahr hatten wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht.

Zügig wurden die Fahrräder auf einem Anhänger verladen und die Radfahrer nahmen auf der Bimmelbahn Platz. Dann ging es auch schon los.
Unser Ziel war das Seeschlößchen in Lembruch. Schnell waren alle Räder abgeladen und wir starteten.

Am Dümmer entlang führte uns unser Weg durch Hüde in Richtung Marl. Unsere Kaffeepause machten wir am Feuerwehrhaus in Marl. Thomas Peglow stellte uns die Räumlichkeiten zur Verfügung. Sogar das Wetter wurde von Stunde zu Stunde besser. Von dort ging es weiter über Hagewede und Quernheim bis nach Brockum zum Dorfplatz. Dort hatten wir eine größere Getränkepause und konnten die Toiletten von Familie Plaggemeier nutzen.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es weiter durch die Osterheide Richtung Oppendorf. In Oppendorf machten wir noch eine kleine Toilettenpause bei Familie Lösche am Ostenberg.
Jetzt war der Weg nicht mehr lang, über den Oppenweher Fledder Richtung Bockwindmühle fuhren wir zu Meuser´s, denn hier fand dieses Jahr der Abschluß statt. Kurz nach unserer Ankunft traf auch schon Familie Huck ein, um uns ein Grillbuffett zu servieren.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Ein Dankeschön nochmal an Familie Plaggemeier und Familie Lösche für die Toilettennutzung, Thomas Peglow für die Räumlichkeiten während der Kaffeepause und Familie Huck für den Fahr-Service und das leckere Grillbuffett.

Vielen Dank an alle Schützenbrüder und Schützenschwestern, die uns begleitet haben. Es waren gute 27 km die wir gefahren sind, also für jeden zu schaffen.

Die Fahrradtour wird auch in 2020 ein fester Termin im Jahresplan des SV Oppenwehe sein. Die Route für nächstes Jahr steht schon, also unbedingt anmelden…….

Wir freuen uns schon drauf…….. das Orga-Team

Ausflug der Alten Garde

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins starten am Donnerstag, 18. Juli, ihren Ausflug nach Hoya. Abfahrt ist um 8:00 am Vereinslokal Meier`s Deele.

Schützenverein Oppenwehe nach Tielge

Am Samstag, 27. Juli, nehmen die Oppenweher Grünröcke des Schützenvereins traditionell am Schützenfest in Tielge teil.

Zur Begleitung ihrer Majestäten treten die Oppenweher Schützen um 19.30 Uhr auf dem Gelände der ehemaligen Schule an. Die Hin- und Rückfahrt organisiert jeder in eigener Regie.

Oppenweher zum Stemweder Berg Verbandsfest nach Wehdem

Am Sonntag, den 21.07. folgen die Oppenweher Schützen der Einladung zum Stemweder Berg Verbandsfest in Wehdem. Angetreten wird um 13:45 auf dem Parkplatz am K&K.

Die Anreise wird durch den Oppenweher Verein organisiert. Abfahrt ist ab 12:30 an den bekannten Haltestellen Schule, Mühle, Lebenswaren, Wegehöft, Imbiss, Marktplatz, Rehburg, Meier. Die Rückfahrt wird ebenfalls vom Verein organisiert.

E-Jugend des FCO wird Kreismeister

Wer hätte das geglaubt...? Nachdem der Titel der JSG Nord nicht ganz überraschend gewonnen wurde, hat die E-Jugend des FC Oppenwehe den Kreismeistertitel gewonnen.

Im entscheidenden Spiel gegen die Jungs von Preußen Espelkamp konnten sich die FCO-Kids mit 5:3 durchsetzen. Ein riesiger Erfolg für das Trainerteam Michael Droste, Werner Greger, Oliver Schäffer und Christian Wittemeier. Jugendwart Sandro Nagel überreichte den Kindern und ihren Trainern ein T-Shirt als Erinnerung an diese großartige Leistung. Zur siegreichen Mannschaft gehören Sören Bürger, Paul Nünke, Darian Beuth, Jannes Döhnert, Klea Kuka, Moritz Becker, Marlen Varenkamp, Tyler Engel, Kilian Strauch, Cedrik Wittemeier, David Luzina und Nico Engel.

Latschen und Tratschen beim FCO

Immer donnerstags um 9.00 Uhr, treffen sich Interessierte jeden Alters, am Sportgelände des FC Oppenwehe e.V.

Wir gehen (latschen und tratschen) Strecken durch Oppenwehe. Bequeme Kleidung / Schuhwerk ist empfehlenswert und sollte dem Wetter angepasst sein.

Jeder der nicht alleine gehen möchte und Spaß an einer Gruppe hat, ist hiermit herzlich eingeladen. Gerne Auskunft geben Edeltraud und Werner Greger unter 05773 - 1512.

Oppenweher zum Hollweder Schützenfest

Am Samstag, den 06.07. folgen die Oppenweher Schützen der Einladung des Hollweder Schützenvereins und nehmen an deren Schützenfest teil. Angetreten wird um 20:00 am Hollweder Schützenplatz. Die Anreise wird durch den Oppenweher Verein organisiert.

Abfahrt ab 18:30 an den bekannten Haltestellen Schule, Mühle, Lebenswaren, Wegehöft, Imbiss, Marktplatz, Rehburg, Meiers Deele. Die Rückfahrt wird ebenfalls vom Verein organisiert. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.

Lena Windhorn gewinnt den Vereinspokal

Oppenwehe (bol)… Letztes Wochenende führte der Oppenweher Schützenverein seine traditionelle Vereinsmeisterschaft durch. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich zahlreiche Schützinnen und Schützen am Vereinslokal Meier`s Deele und marschierten unter den Klängen des Spielmannszuges zum Openweher Schießsportzentrum. Dort angekommen verkündete der amtierende Altkönig Andreas Martens die Bedingungen für den Wettkampf des Preisschießens. Er wählte die Zahlen neun, sechs, neun und sieben aus. Diese mussten in selbiger Reihenfolge ohne Probeschuss getroffen werden. Dabei erzielte Marianne Peglow mit nur zwei Ring Abweichung fast eine Punktlandung. Mit einem Schussergebnis von neun, sechs,neun und neun sicherte sie sich den größten Braten, vor Carsten Spreen mit einem Schießergebnis von neun, sieben, sieben und sieben. Platz drei belegte Manuela Schlömp mit einem Schießergebnis von neun, sieben, acht und acht. Die allseits beliebten und begehrten Fleischpreise wurden von den amtierenden Majestäten Andreas Martens und Daniel Eickenhorst gestiftet.

Nicht weniger spannend verlief der Wettkampf um den Vereinspokal. Diesen gewann die amtierende Jungschützenkönigin Lena Windhorn mit 29 Ring. Im Stechen um Platz zwei setzte sich Friedel Pinke vor Michael Baude durch. Zuvor hatten beide im ersten Durchgang 28 Ring geschossen.

Mit einem sensationellem Teiler von 4,9 gewann Lars Klamor den Wettkampf um den Herbert Vogt Gedächtnis Pokal. Jungkönig Daniel Eickenhorst belegte mit einem ebenfalls sehr guten Teiler von 7,7 den zweiten Platz. Nur um Haaresbreite dahinter platzierte sich Mathias Heitmann mit einem Teiler von 7,9.

Das die Alte Garde ebenfalls gute Schützen in ihren Reihen hat, zeigen die Schießergebnisse um den Alte Garde Pokal. Insgesamt 13 Altgardisten nahmen den Kampf um ihren begehrten Pokal an und lieferten sich ein spannendes Pokalschießen mit einem am Ende sehr sehr knappen Ergebnis. Als Sieger bei diesem Turnier setzte sich Hartwig Müller mit 30,1 Ring durch, dicht gefolgt von Hartmut Spreen mit 30,0 Ring. Hans Wilhelm Henke erreichte mit 29,7 Ring Platz 3.

Bereits vor der eigentlichen Siegerehrung bedankte sich der Bataillonsadjutant Jan Döhnert bei der Standaufsicht und der Auswertung. Diese Aufgaben wurden von Michel Schäffer, Hartwig Müller, Jan Döhnert, Wolfgang Pinke, Bianca Meuser und Manuela Schlömp übernommen.

Des Weiteren erinnerte Döhnert an den nächsten Ausmarsch des Vereins. Dieser findet am Samstag, den 06 Juli statt. Dabei folgen die Oppenweher der Einladung ihrer Schützenbrüder und Schützenschwestern aus Hollwede und treten um 20:00 am Festplatz in Hollwede an. Die Hinfahrt wird durch den Verein in bewährter Form organisiert und startet ab 18:30 an den bekannten Haltestellen. Eine Woche später, am 13.07. trifft sich der komplette Verein zu einer gemütlichen Radtour. Treffpunkt ab 12:30 ist das Oppenweher Schießsportzentrum. Zur besseren Planung bitten die Organisatoren Bianca Meuser und Jens Feierabend um eine Anmeldung bis zum 06.07. Am 21.07. geht’s für die Oppenweher Grünröcke zum Stemwederbergpokal nach Wehdem und am 27.07. zum Schützenfest nach Wehdem.

Manuela Schlömp, Daniel Eickenhorst, Lena Windhorn, Bianca Meuser, Lars Klamor, Michel Schäffer, Hartwig Müller, Nicole Bröer, Andreas Martens, Jan Döhnert.

Fahrradtour Schützenverein

Triple O Konzert an der Mühle

Bericht und Fotos von Bianca Meyer

Wer jetzt keinen Bock auf Rock hat ist selber schuld. Das Open Air Konzert des "Oppenweher Ortsteil Orchesters" - kurz TRIPLE O - war einfach der Hammer: bestes Wetter, tolles Ambiente und eine von den vielen Zuschauern total überwältigte Band.

Mit so vielen Fans hatten die acht Bandmitglieder dann doch nicht gerechnet. Frontsänger Marc Bollhorst bedankte sich immer wieder für die tollen Gäste, dabei mussten die sich bedanken. Denn mit der Idee eines Open Air Konzertes an der Mühle hat Triple O wirklich eine Kultveranstaltung geschaffen, bei der die Besucher schon gestern Abend eine Wiederholung in den kommenden Jahren forderten.

30 Songs hatte die Band auf ihrer Playlist stehen und hätte es die Sperrstunde bezüglich des Lärms nicht gegeben, hätten sie bestimmt auch nach 23 Uhr noch mehr als nur eine Zugabe gespielt. Denn mit Songs wie "Catch me" von den Bandits über Lieder der Toten Hosen und den Böhsen Onkelz bis zu "Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz" von Westernhagen haben sie die Remise an der Mühle gerockt und zum Schluss auch wirklich jeden von der Bank gerissen.

Zu Triple O gehören: Marc und Sven Bollhorst, Alexander und Uwe Grunwald, Carsten Lösche, Hartmut Biernenriede, Andreas Schnieder und Manuela Wittenbrink.

Bock auf Rock an der Mühle

Landwirtschaftlicher Ortsverein gewinnt das Tauziehen auf dem Pfingstsportfest

Der 1. Geschäftsführer des FCO, Patrick Meier hatte beim diesjährigen Tauziehen allerhand zu tun. Alle 6 Teams mussten nacheinander auf die Waage. Ein Gesamtgewicht von 550 kg pro Team durfte nicht überschritten werden.

Jacken und Portemonnaies wurden schnell noch beiseite gelegt, um eventuell noch das ein oder andere Kilogramm zu sparen. Nachdem die Oppenweher Landwirte in der Vorrunde dem Rassegeflügelzuchtverein unterlagen und nur durch ein Freilos in Halbfinale einziehen konnten, drehten sie im Finale den Spieß um und bezwangen die Geflügelzüchter nach spannenden Fight.

Schützenverein Oppenwehe Vereinsausmarsch

Am kommenden Sonntag, 23. Juni, findet der traditionelle Ausmarsch des Oppenweher Schützenvereins statt. Die Mitglieder treffen sich um 14 Uhr am Vereinslokal Meiers Deele. Von hier aus marschieren sie unter den Klängen des Spielmannszuges zur Schießhalle. Dort werden die Bedingungen des Wettkampfschießens durch den amtierenden König Andreas Martens bekannt gegeben.

Seitens des Vereins wird besonders daraufhin gewiesen, dass nur diejenigen am Schießen teilnehmen dürfen, die auch mit angetreten und mit marschiert sind. Die Mitglieder der Alten Garde sind hiervon natürlich ausgenommen. Es gibt viele Fleischpreise zu gewinnen, welche von den amtierenden Majestäten gesponsert werden. Zeitgleich führt der Schützenverein sein Vereinspokalschießen und das Herbert-Vogt-Gedächtnispokalschießen durch. Die Mitglieder der Alten Garde schießen parallel um den Alte-Garde-Pokal. Alle Pokalgewinner des Vorjahres werden gebeten, die begehrten Wanderpokale graviert mitzubringen.

Weitere Termine sind am 06.07. der Ausmarsch zum Hollweder Schützenfest, die vereinsinterne Radtour am 13.07., der Stemwederbergpokal in Wehdem und der Besuch des Tielger Schützenfestes am 27.07.

Pfingstsportfest FC Oppenwehe

Was wäre Pfingsten in Oppenwehe ohne Sportfest? Ins Leben gerufen wurde dieses tolle Event im Jahr 1959! Neben dem runden Leder steht auch in diesem Jahr wieder der Breitensport und das fröhliche Miteinander im Vordergrund, getreu dem Motto des Vereins „FC Oppenwehe – mehr als ein Fußballclub“.

Am Donnerstag, dem 06. Juni beginnt das Sportfest mit dem weit über die Grenzen Oppenwehe’s bekannten Firmenfußballturnier. 18 Mannschaften werden auch in diesem Jahr um den großen Wanderpokal kämpfen. Im letzten Jahr konnte das Team der Fa. Schöma die begehrte Trophäe erringen. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt wieder dem Oppenweher Kindergarten zugute. Nachdem das Lehrschwimmbecken in Oppenwehe geschlossen wurde, haben FCO und Kindergarten in diesem Frühjahr wieder einen Schwimmkurs für alle Schulanfängerkinder organisiert. Dieser wurde im Wagenfelder Hallenbad durchgeführt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Kindergartenjahr.

Der Freitag beginnt um 16 Uhr mit dem Leichtathletiksportfest, wie immer zuerst mit dem Dreikampf der Kinder und Jugendlichen und ab 17.30 Uhr kämpfen die Erwachsenen um Medaillen und Vereinsmeistertitel. Im Anschluss findet auf dem Sportplatz wieder ein Turnier der II. und III. Herren-Mannschaften statt. Auch das Altherren-Turnier um den Wanderpokal der Firma Keeeper, findet erstmals zeitgleich auf dem Sportgelände statt.

Um ca. 19:00 Uhr findet vor dem Sportlerheim das traditionelle Tauziehen der örtlichen Vereine statt. Wie in jedem Jahr werden hier die stärksten Oppenweher Männer die Muskeln spielen lassen. Pokalverteidiger sind hier die Oppenweher Geflügelzüchter.In den Pausen findet wieder das gut angenommene Fußballkegeln statt.

Am Samstag steht auch wieder das runde Leder im Rampenlicht. Angefangen wird am Vormittag mit den jüngsten Oppenweher Kickern. Sie werden in Turnieren und Punktspielen ihr Können unter Beweis stellen. Ab 16.30 Uhr findet zum dritten Mal ein Flunkyballturnier statt. Ausklingen wird der Abend beim Fußballstammtisch im und um das Vereinsheim.

Highlight des Sportfestes ist natürlich die 28. Dorfolympiade am Pfingstsonntag, die um ca. 14.15 Uhr mit den Spielen der Kinder und ab 15.00 Uhr mit den Spielen der Erwachsenen beginnt. Das Organisationsteam hat sich für dieses Jahr wieder interessante Spiele ausgedacht, die den Teilnehmern sicherlich wieder alles abverlangen werden. Neben sportlichen Showacts steht wieder das gemütliche Miteinander der Oppenweher Ortsteile im Vordergrund. Anschließend geht es dann nach der Siegerehrung zur Abschlussparty ins Festzelt auf dem Sportgelände.

Erfolgreiche Wochen für FCO-Fußballkids

Die vergangenen 7 Tage hatten es wirklich in sich. Zuerst konnten sich die D-Junioren der JSG-Nord, die sich aus Fussballern des FCO, des TuS Oppendorf und des SSV Pr. Ströhen in einem wahren Endspiel um den Kreismeistertitel mit einem souveränen 5:2 Sieg gegen die JSG Stemweder-Berg durchsetzen.

Nach einem frühen 0:1 drehten die Jungs von Sandro Nagel und seinen Betreuern Steffen Timann und Julian Moormann nach der Pause mächtig auf und ließen kschnell keine Zweifel am Gewinn des Kreismeistertitels. Bevor es Mitte Juni mit der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga weitergeht, wurde auf dem Oppenweher Schützenfest ordentlich gefeiert. Am folgenden Wochenende fanden dann die Kreispokalendspiele der jüngsten Kicker statt. Der FCO hatte hier mit der F1 und der E1 gleich zwei Eisen im Feuer.

Gegner war in beiden Endspielen die Jugend des FC Preußen Espelkamp. Nachdem schon die F-Jugend dem großen Favoriten aus Espelkamp einen großen Kampf lieferte und dass Spiel bis kurz vor Ende offen halten konnte, ging den jungen Kickern in der Schlussphase die Luft aus und man musste sich mit 5:2 geschlagen geben. Trotzdem war das Trainerteam um Janina Droste, Christian Wüppenhorst, Jesse Steinbrink und Ralf Nünke mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Anschließend ging es mit dem selben Duell im E-Junioren-Endspiel weiter.

Nachdem der FCO überraschend mit 2:0 in Führung ging, konterten die Adlerträger und drehten das Spiel mit 4 Toren in Folge. Der FCO gab aber nicht auf und konnte auf 4:4 ausgleichen. Nach packendem Kamp hatten letztendlich die Kicker des FC Preußen aber das glücklichere Ende für sich und konnten sich mit 5:4 durchsetzen.

Coach Michael Droste und seine Co-Trainer Werner Greger, Christian Wittemeier und Oliver Schäffer waren sichtlich geschafft von der nervenaufreibenden Schlacht, aber auch unwahrscheinlich stolz auf ihre Jungen und Mädchen. Auf jeden Fall war es aber für alle Kinder des FCO ein tolles Erlebnis, was anschließend noch am FCO-Vereinsheim bei Bratwurst und gekühlten Getränken ordentlich gefeiert wurde.

F-Jugend

D-Junioren

E-Jugend

Osterferienschwimmkurs des FCO wieder ein voller Erfolg! Ehemalige FCO-Schwimmkids treten beim OWL-Cup an!

Am traditionellen Osterferienschwimmkurs des FCO im Rahmen von "NRW kann schwimmen" nahmen in diesem Jahr 11 Kinder vom 3.-5. Schuljahr teil. Sensationell war schon allein die Teilnehmerquote von 100%. Alle Kinder waren an allen Tagen da, obwohl sie in ihren Ferien früh aufstehen mussten, weil der Schwimmkurs von 9-10.00 Uhr im Freizeitbad Dümmer stattfand, die netterweise jeden Tag eine Bahn zur Verfügung gestellt haben. Die Leitung lag in den bewährten Händen von Karen Gülker, ihr zur Seite Stand Tamina Bänsch.

Am nächsten Wochenende stand dann für einige ehemalige Schwimmschüler von Karen Gülker der OWL-Cup für Menschen mit und ohne Behinderung auf dem Programm. Zum Abschluss der Hallenbadsaison wurde dieser Wettkampf Ende April im Lübbecker Hallenbad ausgetragen. 7 FCO Schwimmkursteilnehmer mit und ohne Behinderung haben an den Wettkämpfen teilgenommen. Es wurde einige Male vorher den Ablauf geübt, da es für die meisten Kinder der allererste Wettkampf war, es ging auch nicht um Platzierungen, sondern um das gemeinsame Erlebnis.

Jeder Teilnehmer ging mit einer Veranstaltungs-Badekappe, Urkunden und Medaille nach Hause, was die Kinder ünwahrscheinlich stolz machte. Es zählte nicht nur ein einzelner Start, sondern es fand auch eine Mehrkampfwertung (3 besten Ergebnisse aller Starts eines Schwimmers oder Schwimmerin) statt. Als Trainer standen den Kindern Karen Gülker und Tamina Bänsch zur Seite, die als eingespieltes Team auch die FCO-Schwimmkurse durchführen.

Auf den Foto zu sehen sind (von links nach rechts):Tamina und Karen

vorne: Finja Pröpper, Josse Hackemeier, Katharina Iwantschenko, Adina Burke, Finja Rothert, Till Mayer und Sergej Iwantschenko.

Sternfahrt zur 1050 Jahrfeier nach Levern

Treffpunkt am Samstag 22. Juni um 14:00 an der Bäckerei Rehburg. 14:30 Schulzentrum Wehdem, dann weiter nach Levern.

Andreas Martens neuer Altkönig

Stemwede/Oppenwehe.....bol.

Zufriedene Gesichter und herrlicher Sonnenschein zum eigentlichen Festabschluss der Oppenweher Schützen zeugten von einem harmonischen und erfolgreichen Sommerfest. Neben den spektakulären Wettkämpfen der Alt-, Jung- und Schülerschützen um den Königsthron, aus denen Andreas Martens, Daniel Eickenhorst und Noel Beerboom siegreich hervorgingen, nahmen auch die Damen und die Mitglieder der Alten Garde jeweils an den spannenden Pokal und Knopfschießen teil.

Dabei stellten sich die Damen den Anforderungen des Teilerschießens. Hier konnte Pia Meuser mit einem Teiler von 10,6 den ersten Platz erzielen. Manuela Schlömp überreichte ihr den begehrten Wanderpokal. Auf Platz zwei, mit einem Teiler von 14,3 landete Ingrid Becker. Ingrid Bohne belegte mit einem Teiler von 27,4 den dritten Platz.

von links: Manuela Schlömp, Ingrid Bohne, Pia Meuser, Ingrid Becker, Tatjana Spreen

Spannend ging es auch bei der Alten Garde zu. Unter der Schießaufsicht von Horst Spreen hatte letztendlich Günter Hübner das zielsicherste Auge und erhielt für seine Leistung als äußeres Zeichen der „Königswürde der Alten Garde“ den wertvollen Silberknopf. Ihm folgte auf Platz zwei Hans Wilhelm Henke. Bester Schütze wurde Wilhelm Geldmeier.

von links: Wilhelm Geldmeier, Hans Wilhelm Henke, Günter Hübner, Friedhelm Bohne

Das Kinderpokalschießen mit dem Lichtpunktgewehr in der Altersklasse 6 bis 8 Jahre gewann Theo Hassebrock vor Elias Wüppenhorst und Phillip Fröhlich. Beim Schießen in der Altersklasse 9 bis 12 Jahre war es Moritz Becker, der sich den Ersten Platz vor Sören Bürger und Nisa Tas sicherte.

Bereits am Dienstag vor dem Sommerfest fand das Preisschießen der Schüler statt. Hier war es Lars Bollhorst, der sich mit Platz eins den „dicksten Umschlag“ sicherte. Auf Platz zwei plazierte sich Greta Varenkamp vor Fabian Schlottmann. Frida Hagedorn erreichte Platz vier und Laura Meuser Platz fünf.

Pfingstsportfest

Sportabzeichenübergabe an der Grundschule Oppenwehe

42 Sportabzeichen konnten Edeltraud und Werner Greger an der Grundschule Oppenwehe überreichen. Kinder aller Klassen hatten die Bedingungen für das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold erfüllt.

Auch in diesem Jahr sind Interessierte aller Altersklassen aufgerufen, auf dem Oppenweher Sportplatz die erforderlichen Disziplinen erfolgreich zu meistern. Da der FCO im kommenden Jahr sein 100jähriges Jubiläum feiert, sollen passend zum großen Geburtstag auch 200 Sportabzeichen abgenommen werden.

Die Termine sind wie folgt:

- Donnerstag, 13.06.
- Dienstag, 18.06.
- Donnerstag, 27.06.
- Donnerstag, 04.07.
- Donnerstag, 11.07.
- Donnerstag. 29.08.
- Donnerstag, 05.09.
- Donnerstag, 12.09.
- Donnerstag, 19.09.
- Donnerstag, 26.09.

Die Sportabzeichenabnahme findet auf dem Sportplatz in Oppenwehe statt, jeweils ab 18:30 Uhr. Hierzu sind Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Bock auf Rock an der Mühle

Oppenwehe feiert am 24. und 25.Mai Schützenfest

Generalprobe zum Jubiläum 2020

Oppenwehe…(bol)…Der Schützenverein Oppenwehe startet zur Generalprobe seines 100 jährigen Jubiläums 2020 und feiert am Freitag und Samstag, 24. und 25. Mai, sein diesjähriges Sommerfest.

Am ersten Tag beginnt das Fest mit dem Abholen der Majestäten Silke Sämann und Tarek Holle, sowie des Schülerkönigs Jan Meuser. Hierzu tritt am Freitag um 13 Uhr das gesamte Bataillon beim Vereinswirt Meiers Deele an. (Marschwege siehe an anderer Stelle).

Zur musikalischen Begleitung während des Marsches und bei den Majestäten sorgen in bewährter Weise der Oppenweher Spielmannszug und die Niedersachsenkapelle. Die Alte Garde trifft sich gemeinsam mit den Frauen zum Essen gegen 18.30 Uhr in der Schießhalle. Auch die Frauen der bereits verstorbenen Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Am Abend erwarten die Oppenweher als Gastvereine die Schützen aus Tielge, die Jungschützen vom SV Wagenfeld-Förlingen, sowie die Jungschützen aus dem Nachbarverein Varl.

DJ Gerdi wird den Gästen im Festzelt am Schießsportzentrum bei freiem Eintritt musikalisch einheizen. Die Anwesenden erwartet ein komplett neues Festkonzept, welches unter anderem die Neugestaltung des Königsthrons und des Zeltaufbaus inklusive Dekoratrion beinhaltet. Zudem bleibt die Schießhalle den ganzen Freitagabend geöffnet. Wie in jedem Jahr kommt die Familie Drees mit ihrem Schaustellwagen. Die Fleischerei Schimmeck und eine Fischbude sowie ein Crêpes Stand sorgen für das leibliche Wohl.

Oppenwehe sucht den neuen König

Am 2. Tag treten die Oppenweher Schützinnen und Schützen bereits um 11:00 auf dem Oppenweher Mühlengelände an, um ein gemeinsames Vereinsfoto sowie Einzelfotos der unterschiedlichen Abteilungen für die Jubiläumschronik 2020 zu erstellen. Anschließend geht es unter den Klängen der Spielmannszüge Oppenwehe und Wehdem zum Königschießen am Festplatz.

Ab 15 Uhr eröffnen die amtierenden Majestäten Silke Sämann, Tarek Holle und Jan Meuser das offizielle Königsschießen. Zeitgleich schießt die Alte Garde ihren Knopfkönig aus. Parallel zum Königschießen finden auch das Damenpokalschießen, das Preisschießen für Schüler und das Kinderschießen im Zeitraum von 15 bis 17 Uhr statt. Alle Kinder ab 6 Jahre bis 12 Jahre schießen mit einem Zielsportgewehr (Lichtpunktgewehr).Die Siegerehrung der Kinder folgt direkt im Anschluss um ca. 17 Uhr.

Ebenfalls eröffnet der Spielmannszug Oppenwehe um 15 Uhr das Sommerfest für die kleinsten Besucher. Das Team der Kinderbelustigung hat ein groß angelegtes Kinderfest mit vielen interessanten und spannenden Spielen, wie z.B. „der heiße Draht XXL“, vorbereitet. Außerdem gibt es wieder ein Kinderkarussell und eine Schießbude. Die Hüpfburg lädt zum Toben ein. Anschließend können sich die Jüngsten mit frisch gebackener Waffel stärken. Alle Kinder sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Dies gilt auch besonders für alle Nichtmitglieder des Schützenvereins.

In der Schießhalle heizt ab 14.30 Uhr erstmals DJ Team K&K Music allen Gästen ordentlich ein. Gegen 18 Uhr tritt das gesamte Bataillon zur Proklamation vor dem Festzelt an, um im Anschluss die neuen Majestäten zu küren.

Ab 20 Uhr werden die Gastvereine aus Hollwede und Oppendorf erwartet. DJ Chris wird bei freiem Eintritt für eine ordentliche Stimmung sorgen. Zudem steht die Samstagnacht wie schon in den letzten Jahren unter einem ganz besonderen Motto: Dieses Jahr wird die Zahl 99 ganz im Vordergrund des Sommerfestes stehen und sich unter anderem auch in diversen Getränkepreisen wiederfinden. Der Oppenweher Schützenverein lädt alle Interessierten zu seinem Sommerfest herzlich ein.

100 Jahre Schützenverein 100% OPPENWEHE

Marschweg des SV Oppenwehe am 24. und 25. Mai 2019

Die Festversammlung des Oppenweher Schützenvereins hat am 12. Mai die Marschwege zum diesjährigen Schützenfest am Freitag und Samstag, den 24. und 25. Mai festgelegt.

Freitag 13:00 Uhr Antreten am Vereinslokal Meier´s Deele, Zum Dorferfeld 7.

Abmarsch rechts auf „Zum Dorferfeld“ in Richtung „Oppenweher Straße“ L765

bis zur Kreuzung „Eichengrund“. Dort links ab bis zur Kreuzung „Eichweg“, dann rechts ab bis zur „Oppenweher Straße“ L765. Diese überqueren und in die Straße „Am Löschteich“ abbiegen.

Ankunft Jungmajestät.

Ca. 15:15Uhr Geplanter Abmarsch ab „Am Löschteich“ in Richtung „Oppenweher Straße“ L 765. Diese wieder überqueren und auf der Straße „Zur Kirche“ weiter bis zur Kreuzung „Im Vahrenkamp“. Hier rechts abbiegen auf die Straße „Im Vahrenkamp“. Dieser Straße folgen bis zur „Tielger Allee“. Anschließend links auf die „Tielger Allee“ abbiegen und die „Wagenfelder Straße“ K60 überqueren. Der „Tielger Allee“ weiter folgen.

Ankunft Altmajestät.

Ca. 17:30 Uhr Abmarsch rechts auf die „Tielger Allee“ und sofort wieder rechts ab auf die Straße „Zur Bockwindmühle“. Am „Speckendamm“ rechts ab, dem „Speckendamm“ weiter und dann links ab auf die Straße „Im Bulzendorf“. Danach wieder links ab und auf der Straße „Im Bulzendorf“ bis zur „Wagenfelder Straße“ K60. Dort links ab auf die „Wagenfelder Straße“ K60 bis zur Ankunft auf dem Festplatz am Schießsportzentrum Oppenwehe.

Samstag 11:00 Uhr Antreten auf dem Gelände der Oppenweher Bockwindmühle und gemeinsamer Fototermin. Danach Abmarsch vom Gelände und überqueren der Straße „Zur Bockwindmühle“. Auf dem „Speckendamm“ weiter in Richtung „Wagenfelder Straße“ K60. Diese wird ebenfalls überquert.

Weiter geht es auf der „Tielger Allee“ mit kurzem Halt an der Volksbank. Danach rechts ab auf die Straße „Im Vahrenkamp“ und weiter bis zur Straße „Zur Kirche“. Dort rechts auf die Straße „Zur Kirche“ Richtung „Wagenfelder Straße“ K60. Hier links ab und auf der „Wagenfelder Straße“ K60 weiter bis zur Ankunft auf dem Festplatz am Schießspotzentrum Oppenwehe.

Sternfahrt zur 1050 Jahrfeier nach Destel

Sternfahrt zur 1050 Jahrfeier nach Destel. Treffpunkt am So 26. Mai um 10:15 an der Bäckerei Rehburg. 10:45 Schulzentrum Wehdem, dann weiter nach Destel.

Schützenverein Oppenwehe nach Oppendorf

Am Freitag, den 17. Mai, nehmen die Grünröcke des Oppenweher Schützenvereins traditionell am Schützenfest ihres Nachbardorfes Oppendorf teil. Zur Begleitung ihrer amtierenden Majestäten Silke Sämann, Tarek Holle und Jan Meuser treffen sich die Teilnehmer um 19.45 Uhr beim Birkenhain am Schützenplatz. Die Hin- und Rückfahrt organisiert jeder in eigener Regie.

Schützenverein Oppenwehe nach Oppendorf

Am Freitag, den 17. Mai, nehmen die Grünröcke des Oppenweher Schützenvereins traditionell am Schützenfest ihres Nachbardorfes Oppendorf teil.

Zur Begleitung ihrer amtierenden Majestäten Silke Sämann, Tarek Holle und Jan Meuser treffen sich die Teilnehmer um 19.45 Uhr beim Birkenhain am Schützenplatz. Die Hin- und Rückfahrt organisiert jeder in eigener Regie.

Festversammlung

Die Oppenweher Schützen eröffnen mit ihrer Festversammlung das eigentliche Jahresprogramm 2019. Alle Mitglieder sind am kommenden Samstag, 12.Mai eingeladen, ab 20 Uhr an der traditionell zwei Wochen vor dem Sommerfest stattfindenden Festversammlung teilzunehmen.

Die Versammlung findet in der Schützenhalle und in Uniform statt. Ein Haupttagesordnungspunkt wird die Festlegung der Marschwege am 24. und 25. Mai zum Sommerfest sein. Außerdem wird an diesem Abend der DVD-Film des Festablaufes 2018 auf einer Großbildleinwand gezeigt. Des Weiteren werden die Mitglieder über den aktuellen Stand der Planungen für das 100 jährige Jubiläum 2020 informiert. Bereits um 19 Uhr findet an gleicher Stelle eine Gesamtvorstandsitzung statt.

Michel Schäffer gewinnt den Osterpokal

Österliche Veranstaltung im Oppenweher Schießsportzentrum

Der Oppenweher Schützenverein hat einen neuen Pokalsieger. Zum 40igsten Mal trafen sich am Ostermontag die Oppenweher Schützinnen und Schützen im Schießsportzentrum zum traditionellen Osterschießen. Klarer Sieger wurde Michel Schäffer mit 58,4 Ring, gefolgt vom Vorjahressieger Günther Sprado mit 56,3 Ring. Auf Platz drei landete Michael Holle mit 56,2 Ring. Für den reibungslosen Ablauf auf dem Schießstand und die anschließende Auswertung waren Michel Schäffer und Michael Holle verantwortlich. In einem kurzen Grußwort hieß der 2.Vorsitzende Jens Feierabend die 31 anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer, insbesondere den amtierenden Hofstaat der Königin Silke Sämann und Eileen Nagel, herzlich willkommen. Des Weiteren dankte er Vorjahresletztplatzierten Anke Lütkemeier für die Spende der Ostereier. Für das kommende Osterpokalschießen im Jubiläumsjahr 2020 wird Rainer Sämann dieses Amt bekleiden und sich um die gefärbten Eier kümmern. Am Ende wies Feierabend noch auf einige anstehende Termine hin. So nimmt der Oppenweher Schützenverein wie jedes Jahr am 1.Mai am Grenzpokalschießen in Tielge teil. Treffen ist um 13:30 an der Oppenweher Bockwindmühle. Es wird ein Planwagen eingesetzt. Weitere Termine sind die Festversammlung am 11.Mai in der Schießhalle sowie am 17.Mai die Teilnahme am Oppendorfer Schützenfest.

Oben: 2.Vorsitzender Jens Feierabend, Michel Schäffer, Michael Holle.

Unten: Silke Sämann, Rainer Sämann, Anke Lütkemeier

Oppenweher Grünröcke nach Tielge

Am 01.Mai folgen die Oppenweher Schützen der Einladung ihres Nachbarvereins Tielge und nehmen am traditionellen Grenzpokalschießen teil. Bereits um 13:30 treffen sich die Oppenweher Schützinnen und Schützen an der Bockwindmühle und fahren dann gemeinsam mit einem Planwagen zum Nachbarort.

Spendenübergabe Heideböcke

Niedermehnen-Oppenwehe

Große Dankbarkeit strahlte nun der Betriebsleiter Oliver Rawetzki von der Betriebsstätte Mehnenfeld in der Stemweder Ortschaft Niedermehnen aus, als Andreas Martens als Vorsitzender der „Lustigen Heideböcke“ aus Oppenwehe, so wie seine Vorstandkollegen Jürgen Peglow , Daniel Spreen, Heiko Becker, Rüdiger Vogt und Lars Köllner, den Erlös der so genannten Tannenbaumaktion überbrachten.

Mit selbst gemachtem Kuchen und Kaffee wurden die Gäste von einigen Beschäftigten auf das Herzlichste empfangen. Wieder hatte nur beim Einsammeln der ausgedienten Tannebäume gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung der Summe gegeben, wodurch mit 1245,01 Euro auch ein neuer Rekord erreicht wurde.

Für diese großartige Spendenbereitschaft dankte der Betriebsleiter Oliver Rawetzki im Besonderen den Oppenwehern im Namen aller Bediensteten der Werkstatt. Eine weitere Überraschung sorgte beim Werkstattleiter für große Augen. Rüdiger Vogt vom gleichnamigen Bauunternehmen aus Oppenwehe verdoppelte die Summe aufgrund des im letzten Jahr stattfindenden 60jährigen Firmengeburtstags. Hiermit, so sagte Vogt, wolle er seine Verbundenheit zu Niedermehnen und auch zu den dort Beschäftigten verdeutlichen. Unterm Strich heißt das, dass sich der Scheck auf die Summe von 2.490,02 Euro beläuft.

Seit nunmehr 29 Jahren überbringen die Heideböcke den Erlös in die Einrichtung. Überzeugt sind die Überbringer von der sinnvollen Verwendung des Geldes, welches in der Gestaltung des Freizeitbereiches der Einrichtung mit seinen derzeit 20 Mitarbeitern und 105 Beschäftigten im Alter von 18 bis 67 Lebensjahren, eingebracht werden soll.

Im letzten Jahr fand das Geld Verwendung bei der Renovierung des sogenannten „Snoezel-Raums“, wo ein Wasserschaden die komplette Einrichtung beschädigt hatte und keine Versicherung zum Tragen kam. Ein informativer Vortrag über die derzeitige Situation der Niedermehner Werkstatt, so wie ein Rundgang mit einigen Einblicken in die unterschiedlichsten Arbeitsabläufe, mittlerweile gibt es auch eine Außenmitarbeitergruppe, die derzeit bei RILA eingesetzt ist, schloss den Übergabetermin der Spende ab.

Zum Foto: v. li. Lars Köllner, Daniel Spreen, Oliver Rawetzki, Andreas Martens, Heiko Becker, Jürgen Peglow und Rüdiger Vogt.

Sportabzeichen 2019

An folgenden Tagen besteht wieder die Möglichkeit

die Bedingungen für das Sportabzeichen zu erfüllen:

- Donnerstag, den 16.05.19
- Donnerstag, den 23.05.19
- Donnerstag, den 13.06.19
- Dienstag, den 18.06.19
- Donnerstag, den 27.06.19
- Donnerstag, den 04.07.19
- Donnerstag, den 11.07.19

-Sommerferien-

- Donnerstag, den 29.08.19
- Donnerstag, den 05.09.19
- Donnerstag, den 12.09.19
- Donnerstag, den 19.09.19
- Donnerstag, den 26.09.19

Die Sportabzeichenabnahme findet auf dem Sportplatz in Oppenwehe statt, jeweils ab 18.30 Uhr.

Nach telef. Absprache ist die Abnahme auch vormittags oder nachmittags möglich (auch in den Sommerferien).

Dazu sind Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Die Abnahme des Sportabzeichens für Behinderte ist beim

FC Oppenwehe seit 2018 möglich.

Edeltraud und Werner Greger

Sportabzeichenbeauftragte

Tel. 05773-1512

SV Oppenwehe - Dorfpokalschießen 2019 mit neuem Konzept!

Um die Veranstaltung für alle Beteiligten attraktiver zu gestalten, hat sich ein Arbeitskreis gebildet.

Ziel ist hier, ein Konzept zu erarbeiten, sodass ALLE Dorfbewohner – ob Jung oder Alt – an diesem Nachmittag ihr Können unter Beweis stellen.

Dafür wird es Änderungen geben:

Fünf unterschiedliche Disziplinen, die für die Altersklassen von 12 bis 99 Jahren zugelassen sind.

Jede Mannschaft muss aus vier bis fünf Schütz/innen bestehen.

Wie jedes Jahr wird parallel das Preisschießen angeboten. Lasst euch auch hier von Neuerungen überraschen!

Bei all diesen Veränderungen steht das gesellige Beisammensein und der Reiz etwas Neues auszuprobieren im Vordergrund. Vielleicht entdeckt dabei der Eine oder Andere sogar sein Talent.

Nach wie vor bleibt es bei dem gewohnten Termin- und Zeitplan.

Für dieses Jahr bedeutet das:

Samstag, 7. September 2019 ab 17:00 Uhr!

Nähere Informationen wird es demnächst aus dem Arbeitskreis geben!

Mitwirkende im Arbeitskreis (von links): Henrik Pieper, Hartwig Müller, Michel Schäffer, Tatjana Spreen, Bianca Meuser. Es fehlen: Mathias Heitmann, Michael Holle, Matthias Spreen

Osterpokal

Die Mitglieder des Oppenweher Schützenvereins sind eingeladen, Ostermontag, 22. April, am traditionellen Osterpokalschießen teilzunehmen.

Die Veranstaltung, welche zum 41. Mal durchgeführt wird, beginnt um 11 Uhr im Oppenweher Schießsportzentrum. Da die Teilnahme am Schießen zeitlich begrenzt ist, wird seitens der Verantwortlichen um ein rechtzeitiges Erscheinen zum Schießen gebeten. Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr, wobei 3 Wertungs- und 3 Probeschüsse zu absolvieren sind.

Sportabzeichen

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Die Sportabzeichenabteilung des Oppenweher Sportvereins FCO lädt einmal im Jahr alle Sportler zu einem geselligen Beisammensein am Sportlerheim ein. So nun auch wieder in diesen Tagen, wo ihnen nach Ablegung der jeweiligen Prüfungen die Auszeichnungen von Edeltraud Greger als Sportabzeichen Beauftragte des FCO überreicht wurden. 178 Sportlerinnen und Sportler (88 Jugendliche und 90 Erwachsene), und damit 2 mehr als im Vorjahr und insgesamt 22 Neuabnahmen bei den Erwachsenen in allen Altersklassen, hatten sich im Laufe der Saison den Anforderungen gestellt.

Allein 43 Kinder aus der Grundschule hatten sich dem Wettkampf gestellt und dabei 13 Mal Bronze, 18 Mal Silber und 12 Mal Gold erreichen können. Eine Steigerung gab es auch bei den so genannten Familien Sportabzeichen, wo 17 Familien mit 64 Sportlern teilnahmen. Edeltraud und Werner Greger sind seit letztem Jahr auch berechtigt das Sportabzeichen für Behinderte abzunehmen. Beim Deutschen Sportabzeichen Jugend hatten von den 88 Teilnehmern 29 die Bedingungen in Bronze, 31 in Silber und 28 in Gold erfüllt. Hier hatte Luis Klamor bereits die 10. erfolgreiche Prüfung in Silber abgelegt. Zum 9. Mal waren Tom Nagel, Ina Lösche und Jana-Marie mit Gold erfolgreich. Bei den Erwachsenen wurden 3 Teilnehmer mit Bronze bedacht, so wie 16 Erfüllungen in Silber und 61 in Gold erreicht.

Foto: Alle Sportler des FC Oppenwehe, die die Bedingungen zum Deutschen Sportabzeichen erfüllt hatten.

Huckpokal 2019

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Huckpokalsieger des Jahres 2019 sind „Die Lustigen Heideböcke“. Von über 40 Startern aus mehreren ortsansässigen Vereinen lösen sie die Oppenweher Kyffhäuserkameradschaft als Vorjahressieger ab.

Mit dem 174. Schuss aus dem Kleinkalibergewehr gelang es Carsten Spreen von den Heideböcken, den eigens zur Veranstaltung gestalteten Holzpokal, auf dem Adlerstand bei Huck von der Stange zu holen. Veranstalter Heini Huck-Schütte freute sich bei der Pokalübergabe über den guten Zuspruch an der Veranstaltung am Moorhof. Vertreter aus Vereinen der Oppenweher Dorfgemeinschaft hatten sich zum Schießen eingefunden, um die Kameraden der Kyffhäuserkameradschaft als vorjährigen Pokalgewinner abzulösen.

Neben Pokalgewinner Carsten Spreen hatten als weitere Insignien Schützen Jens Feierabend vom Schützenverein mit dem 36. Schuss den rechten Arm des Pokals abgeschossen und Marvin Baude für den Schützenverein mit dem 61. Schuss den linken Arm des Pokals zu Fall gebracht. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten in der Aufsicht und Schriftführung Bernhard Kramer, Friedhelm Eilmes und Wilfried Spreen. Ihnen galt ein besonderer Dank des Moorhofwirtes Heini Huck-Schütte und des Vorsitzenden der federführend tätigen Kyffhäuser, Jürgen Peglow. Pokale für die teilnehmerstärksten Vereine erhielten der Schützenverein, gefolgt von den Heideböcken und den Kyffhäusern. Alle drei Vereine erhielten jeweils einen vom Gasthaus Moorhof gestifteten Pokal.

Foto: Die Gewinner präsentieren ihre Pokale und Insignien (v.li.) Heini Huck-Schütte, Marvin Baude, Carsten Spreen, Jens Feierabend, Jan Lütkemeier, Friedhelm Eilmes und Wilfried Spreen.

WIR bietet wieder Samentüten mit Schmetterlings – Wildbienensaum

WIR bietet wieder Samentüten mit Schmetterlings – Wildbienensaum für 1m² zum ausprobieren im eigenen Garten an. Eine Tüte kostet 50ct. Wer eine größere Fläche plant kann sich gerne an uns wenden.

Fahrradfahren 2019

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Der Start zur vereinsinternen Fahrradsaison und damit das Ende der Winterpause, läuteten über 50 Begeisterte des Fahrradfahrens vom Oppenweher Sportverein am Montag, und damit traditionell gleich nach der Uhrenumstellung, ein. Das Fahrradfahren für Alle veranstaltet der FC Oppenwehe schon seit vielen Jahren, so dass diese allgemein sportliche Unternehmung im Veranstaltungskalender des FC Oppenwehe einen festen Termin hat und gerne angenommen wird.

Jeden Montag, in den Monaten von April bis Oktober, treffen sich viele, auch die, die teilweise aus gesundheitlichen Gründen keinen Leistungssport mehr betreiben können und diese Fahrten gerne als Ausgleich nutzen. Die Ältesten haben das 80. Lebensjahr bereits überschritten.

Start ist grundsätzlich montags um Punkt 18 Uhr am Sportplatz in Oppenwehe, außer an Feiertagen. Von hier aus geht es zu den unterschiedlichsten Touren durch Stemwede, Rahden, bis hinein in den niedersächsischen Raum. Die Touren werden von den Verantwortlichen, allen voran zurzeit Ralf Brand, Klaus Schäffer und Hans Rudolf Galla, so gewählt, dass es jedem Teilnehmer möglich ist, die vorgegebene Strecke zu bewältigen, auch in der ruhiger radelnden Gruppe. Eine Pause sorgt unterwegs für eine neuerliche Kräftesammlung. Alle Interessierten sind auch weiterhin eingeladen, sich jeden Montag am Sportzentrum in Oppenwehe zur Teilnahme einzufinden.

Übergabe der Sportabzeichen beim FC Oppenwehe

Am kommenden Samstag überreichen Edeltraud und Werner Greger die 178 Sportabzeichen, dessen Bedingungen von den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Oppenwehe und Umgebung erfüllt wurden. Gleichzeitig werden auch die Familien-Sportabzeichen übergeben.
Beginn ist um 17:00 Uhr am Vereinsheim des FC Oppenwehe. Es gibt Gegrilltes und kühle Getränke.

Oppenweher Schützen in Vorbereitung

Stemwede / Oppenwehe…(bol)…

Der Mai lässt nicht mehr lange auf sich warten, die Temperaturen steigen, und damit ist in Oppenwehe jedem klar: das Sommerfest steht vor der Tür!

In diesem Jahr steht alles im Zeichen der 99, ganz in Anlehnung des kommenden 100 jährigen Jubiläums 2020. Somit wird das diesjährige Sommerfest dann auch zur Generalprobe für das anstehende Jubiläumsfest. Am Freitag, den 24. Mai wird DJ Gerdi in bekannter Weise für die Oppenweher Grünröcke und deren Gäste auflegen.

Am darauffolgenden Tag kommt DJ Chris und wird ebenfalls allen Gästen ordentlich einheizen. Bereits Samstagvormittag wird der komplette Oppenweher Verein an der Bockwindmühle antreten und es werden professionelle Vereinsfotos für die Jubiläumschronik gemacht. Anschließend marschiert der Verein zum Festgelände und beginnt mit dem Königsschießen.

Zeitgleich findet Samstagnachmittag ab 15 Uhr die große Kinderbelustigung im Festzelt und am Festplatz statt. Alle Kinder und ihre Eltern sind hierzu herzlich eingeladen. Ebenfalls von 15 bis 17 Uhr können die Kinder zudem am Kinderpokalschießen teilnehmen. 6 bis 10 jährige schießen mit dem Scutt Gewehr, 11 bis 14 Jährige mit dem Luftgewehr. Zum Preis- und Schülerkönigsschießen wird noch separat eingeladen. Die Oppenweher Schützen freuen sich darauf, mit allen Gästen ein tolles Sommerfest zu feiern.

Im Vorfeld möchte der Verein noch folgende Termine bekanntgeben:

- 05. April Saubere Landschaft
- 06. April Huckpokal Schießen
- 22. April Osterpokal Schießen
- Mai Festversammlung

Baumpflanzaktion der Oppenweher Schützen

Am Samstag, den 06. April, führt der Oppenweher Schützenverein wieder eine Baumpflanzaktion im Rahmen des Projektes „Schützenwald 2020“ durch.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Treffpunkt ist bereits um 9:00 beim Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne. Benötigtes Werkzeug sollte von den Helfern mitgebracht werden. Für die Verpflegung wird wie immer gesorgt.

Oppenweher Nachwuchs neu eingekleidet

Mit einem herzlichen „Dankeschön“ begann am letzten Dienstagabend die Begrüßungsrede des Sportleiters Henrik Pieper vom SV Oppenwehe. Anlass dieser kleinen Feierstunde war die Übergabe der neuen Schießjacken für den Jugendbereich des Schützenvereins.

Insgesamt vier neue Schießjacken der Fa. Klingner konnten mit der finanziellen Unterstützung der Vereinswirtinnen Silke und Dörthe Meier für die Jugendgruppe des SV Oppenwehe angeschafft werden. Die Beflockung der neuen Jacken mit dem Logo des Gasthauses Meier`s Deele wurde von Wilfried Waering professionell durchgeführt.

Die Oppenweher Jugendgruppe wird von Bianca Meuser und Michael Holle geleitet. Jeden Dienstagabend zwischen 18:00 und 19:00 treffen sich die Nachwuchschützinnen und Nachwuchsschützen im Oppenweher Schießsportzentrum und trainieren dort unter fachlicher Aufsicht altersgerecht entweder mit dem modernen Zielsportgewehr, bei dem mit einem Lichtpunkt ohne Munition geschossen wird, oder aber mit modernen Luftgewehren. Interessierte Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können ohne Voranmeldung gerne mit ihren Eltern zu einem Übungsabend vorbeikommen und sich vor Ort näher informieren.

Ehemalige Königinnen schwelgen in Erinnerungen

Von Heidrun Mühlke

OPPENWEHE. Schützenkönigin wird man in der Regel nur einmal im Leben. Dass dieser Tag mit viel Aufregung verbunden war, werden die Hoheiten wohl nie vergessen. Noch einmal in Erinnerung brachten die ehemaligen Oppenweher Königinnen diesen besonderen Tag. Am Samstagnachmittag trafen sie sich in der Schützenhalle.

43 Königinnen hatte die Damenbetreuerin des Schützenvereins Oppenwehe, Manuela Schlömp eingeladen und sie freute sich, dass fast alle gekommen waren. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Frauen bei diesem königlichen Treffen noch einmal in Erinnerungen schwelgen. Unvergessliche Anekdoten sorgten für viel Spaß und beste Unterhaltung.

Unterstützt wurden die Erinnerungen durch den Schützenfestfilm aus dem Jahr 2016/2017, als Manuela Schlömp das Schützenvolk regierte. Diesmal war die älteste Teilnehmerin Herta Kröger, die an der Seite ihres Mannes Friedrich im Schützenjahr 1978/79 regierte. Sie bekam einen Blumenstrauß.

Das Königinnentreffen, das alle zwei Jahre in Oppenwehe stattfindet, wurde derzeit von der damaligen Frauenbetreuerin Jutta Lammert ins Leben gerufen. Inzwischen zeichnet sich Manuela Schlömp für diese Veranstaltung verantwortlich.

Ehemalige Königinnen aus Oppenwehe hatten viel Spaß beim gemeinsamen Nachmittag in der Schützenhalle.

Winterkibaz lässt Oppenweher Turnhalle aus allen Nähten platzen

Man konnte schon merken, dass die Grundschule im Moment wieder zweizügig ist und der Kindergarten ausgebucht ist und auf die Genehmigung für einen Anbau wartet. Zusammen mit dem Oppendorfer Kindergarten wurde wieder das Kibaz in der Oppenweher Turnhalle durchgeführt. 125 Kinder machten mit beim 4. Kibaz des FCO. Das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) ist ein innovatives Bewegungsangebot, das drei- bis sechsjährige Kinder spielerisch und ihrem Alter entsprechend für Bewegung, Spiel und Sport begeistert. Edeltraud Greger und ihr Team hatte wieder zehn Bewegungsstationen in Form eines Parcours aufgebaut, die die Kids ohne Zeitbegrenzung durchliefen. Das Kibaz soll dabei vor allem Spaß machen und die sportmotorischen Fähigkeiten fördern, nicht aber die Leistung der Kids messen.

Der Schützenverein Oppenwehe bittet um Eure Mithilfe

Besondere Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus.

In gut einem Jahr feiert der Schützenverein Oppenwehe Sportschützen 1920 e.V. sein 100 jähriges Bestehen.

Aus diesem Grund sind wir dabei eine Festschrift zu erstellen, wofür wir ***noch*** auf der Suche nach Bildern, Anekdoten oder auch Zeitungsausschnitten sind.

Möchtest Du Deine Sammlungen oder Erinnerungen dafür zur Verfügung stellen wollen, kannst Du dieses in schriftlicher oder digitaler Form machen.

Vielen Dank für Deine Mithilfe

Ralf Manske

Zum Dorferfeld 19 abgeben (mit Eurer Adresse, wegen der schnellen Zurückgabe),

oder Mail an

r.manske@t-online.de

Der Vorstand

Frühjahrsputz im Oppenweher Schießsportzentrum

Stemwede/Oppenwehe.....bol.

Der Schützenverein Oppenwehe führt am Mittwoch, 06. März, den Frühjahrsputz im Oppenweher Schießsportzentrum durch. Alle Mitglieder und Sportschützen sind eingeladen, sich ab 17 Uhr in der Schießhalle einzufinden. Das entsprechende Werkzeug soll von den Helfern mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl der Helfer wird natürlich wie immer gesorgt..

JHV Kyffhäuser Oppenwehe

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Ganz im Zeichen von Ehrungen für langjährige, verdiente Kameraden, so wie die Auszeichnung erfolgreicher Sportschützinnen und Schützen stand die Jahreshauptversammlung der Oppenweher Kyffhäuser am Wochenende im Vereinsgasthaus Moorhof Huck.

„Nur Gemeinsamkeit macht unsere Stärke in der Oppenweher Kameradschaft aus“, so der stellvertretende Vorsitzende Heinrich Huck-Schütte bei seinen Grußworten. Er vertrat den erkrankten Jürgen Peglow. Besondere Grüße galten dem amtierenden Präsidenten Hartmut Wellmann, sowie vom Landesvorstand dem stellvertretenden Landesvorsitzenden Hartmut Ottensmeier aus Porta Westfalica und der aus Oppenwehe kommenden Landeskönigin Christa Klamor. Für seine außergewöhnlichen Dienste in der Oppenweher Kameradschaft erhielt Erhard Kröger eine Ehrenurkunde mit Anstecknadel. 50 Jahre Zugehörigkeit zur Oppenweher Kameradschaft wurden Wolfgang Schimmeck, Sigurd Kolbe und Wolfgang Heitmann, mit einer schmuckvollen Urkunde und Anstecknadel bescheinigt.

Bevor der Auszeichnungsmarathon durch Schießwart Axel Jakobmeyer begann, hatte der stellvertretende Landesvorsitzende Hartmut Ottensmeier noch die ehrenvolle Aufgabe die Insignien an die Landessieger zu überreichen. Dabei hängte er Christa Klamor unter dem Beifall der Versammlungsteilnehmer die Kette als äußeres Zeichen der Würde als Landeskönigin um. Weiterhin überreichte er Manuela Schlömp den Wanderpokal als Landessiegerin im LG stehend frei Handschießen und als sogenannte 3. Dame. Weiterhin übergab er an Silke Sämann ihre erzielten Urkunden und Anstecknadeln als 2. Landessiegerin und für ihren 3. Platz beim Bundesschießen, wo mehrere Tausend Teilnehmer am Start waren.

Axel Jakobmeyer berichtete über ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen ersten Plätzen auf Landes- und Bundesebene. Die besten Einzelschützen der Kreismeisterschaft im Kleinkaliberschießen und damit Kreismeister, wurden bei den Damen Silke Bierenriede und bei den Herren Wilfried Spreen. Bei Landesmeisterschaften erzielten die Oppenweher etliche Gold-, Silber- und Bronzemedaillen. Sechs Mal wurde der Titel des Landessiegers an Oppenweher vergeben. Im weiteren Versammlungsverlauf gab der Kassierer Friedhelm Eilmes der Versammlung einen detaillierten Kassenbericht. Wolfgang Heitmann und Uwe Spreen hatten die Kasse geprüft und beantragten die Entlastung des Vorstandes, dem einmütig gefolgt wurde. Wiederwahlen ergaben sich für den 2. Vorsitzenden Heini Huck-Schütte, der Schriftführerin Tatjana Spreen und dem 3. Schießwart Wilfried Spreen.

Geehrte v. li.: Heini Huck-Schütte, Günter Sprado, Wilfried Spreen, Hartmut Wellmann, Sigurd Kolbe, Wolfgang Schimmeck, Erhard Kröger, Monika Eilmes, Marianne Sprado, Silke Sämann, Friedhelm Eilmes, Manuela Schlömp, Tatjana Spreen, Christa Klamor, Axel Jakobmeyer, Karin Henke und Hartmut Ottensmeier.

Hartmut Ottensmeier mit Landeskönigin Christa Klamor

Hartmut Ottensmeier mit Landessiegerin Silke Sämann

Hartmut Ottensmeier mit Landessiegerin Manuela Schlömp

JSG-Nord Warrior Parcours wird sehr gut angenommen

Knapp 90 Kinder im Alter von 6 - 16 Jahren haben am ersten Februarwochenende am 1. JSG-Nord Warrior-Turnier teilgenommen und den selbst aufgebauten Hindernisparcours in der Wehdemer Turnhalle durchlaufen.

Die Organisatoren der Sportvereine aus Oppenwehe, Pr. Ströhen und Oppendorf waren mit der Resonanz, die diese ersten Auflage gefunden hat, mehr als zufrieden. Rolf Staubach vom FCO hatte zwei unterschiedliche Strecken ausgearbeitet, auf denen die Kinder jeweils 10 verschiedene Stationen meistern mussten. Ihm zur Seite standen die Jugendwarte der Vereine, Sandro Nagel und Nils Klamor vom FCO, Jonas Hadeler vom SSV und Steffen Timann vom TuS Oppendorf. Für das Catering war Tim Rehburg verantwortlich.

Für die Kinder zählte neben der Schnelligkeit, in der sie den Parcours durchliefen, auch die erzielten Punkte an den einzelnen Stationen. Hier wurden z.B. die gesprungene Weite beim Lianeschwingen oder die erzielten Punkte beim Korbball bewertet. "Der aufgebaute Parcous verbindet laufen, springen, schwingen, klettern und balancieren und bietet somit Training und Spaß", so Rolf Staubauch, der sich die Stationen in verschiedenen Medien mühsam zusammengestellt hatte. Je nach Altersklasse wurde die Benutzung auf die Kinder ausgerichtet und erweitert/ergänzt. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt den Jugendfußballmannschaften der JSG-Nord zugute und wird für gemeinschaftliche Ausflüge und Feiern eingesetzt. Zusätzlich zu diesem Spaßevent richtete der FC Oppenwehe auch noch zahlreiche Fußballturniere für Juniorenfußballmannschaften aus.

2019

01 02 2019

01 02 2019

Spende an FC Oppenwehe

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Groß war die Freude in diesen Tagen in Oppenwehe beim Sportverein FCO, als der Geschäftsstellenleiter der Volksbank Lübbecker Land e. G., Jobst Hendrik Linkermann, sich zu einer Spendenübergabe angekündigt hatte. Immerhin hatte er einen großen Geldbetrag in Höhe von 1.000 Euro in der Tasche, den der Vorsitzende Ralf Nünke und Sandro Nagel vom Vorstand, im Beisein zahlreicher Kinder, symbolisch in Empfang nehmen konnten.

Dass die 1.000 Euro aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens beim Sportverein sehr gut angebracht sind, stellte sich dann auch sofort heraus. Das Geld soll Verwendung in den Jugendgruppen finden. Hier im Speziellen in der Anschaffung von Mini-Toren, unterschiedlichsten Bällen, Turnmatten und weiterer Sportgeräte.

Schon oft unterstützte die Volksbank in der zurückliegenden Zeit besonders förderwürdige Unternehmungen in ihrem Einzugsbereich. Jobst Hendrik Linkermann konnte sich von dem guten Anlegen der Spende selbst überzeugen, als er spontan auch an einer kurzen Begehung der Räumlichkeiten der Sporthalle mit Erklärungen durch den Vorsitzenden teilnahm und eine aktive Sportstunde der Kleinsten mit den Betreuerinnen Aileen Nagel und Birka Tiemann erleben durfte.

Foto: Der Oppenweher FCO Vorsitzende Ralf Nünke (3. V.li.) und Sandro Nagel vom FCO-Vorstand nehmen dankbar die symbolische Spende von Jobst Hendrik Linkermann von der Volksbank entgegen. Im Kreise der Kinder freuten sich auch die Übungsleiterinnen Birka Tiemann (li.) und Eileen Nagel (re.)

Heideböcke lassen verangenes Jahr Revue passieren

Ehrungen für langjährige Mitglieder

Stemwede/Oppenwehe.....bol. „Die Lustigen Heideböcke“ aus Oppenwehe, ein traditionsbewusster, 1966 gegründeter Verein aus dem Mühlen- und Spargeldorf, hielt am Wochenende im Vereinslokal Moorhof Huck seinen Jahresrückblick. Der 1. Vorsitzende Andreas Martens konnte in seiner Begrüßung eine stattliche Anzahl von Mitgliedern willkommen heißen, darunter auch den Ehrenvorsitzenden Ulrich Rehburg und den „Altbockpräsidenten“ Jürgen Peglow. Im Anschluss der Begrüßung stand die traditionelle Hutkontrolle an, welche besonders den Kassierer Daniel Spreen erfreute. Nach der Protokollverlesung des Schriftführers Heiko Becker ließ Andreas Martens das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Dabei zählte er in zahlreichen Punkten viele der Aktivitäten des 74 Mann starken Vereins auf. So nahm man an diversen Schießwettbewerben, der „Aktion Saubere Landschaft“ und vereinsinternen Feierlichkeiten teil.

Eine besondere Freude war es für Martens, einige Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue zu ehren. Mit einer kleinen Laudatio und der goldenen Vereinsnadel würdigte er Gerd Barkhüser für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit. Seit mittlerweile 40 Jahren gehören Friedel Pinke, Volker Wittkötter, Harald Wittkötter, Rainer Büttemeier und Hardwig Wegehöft dem Verein an. Die silberne Vereinsnadel für 25 jährige Mitgliedschaft erhielten Peter Högemeier, Olaf Meuser, Frank Heitmann und Andreas Martens selber.

Einen besonderen Dank richtete Martens an die Oppenweher Bevölkerung für deren großzügige Spendenbereitschaft bei der Tannenbaumaktion. Selbst nach der Aktion im Januar gingen Spenden bis zum heutigen Tag bei den Vorstandsmitgliedern ein. Diese Art der Spendenübergabe ist auch ausdrücklich gewünscht, da es nicht immer möglich war, vor Ort die Spende zu übernehmen. Im März soll der Erlös wieder der Werkstatt Mehnenfeld in Niedermehnen überbracht werden.

Ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist das vereinsinterne Osterfeuer, das sich einer ausgezeichneten Teilnahme erfreut und seitens Martens als ein Highlight des Jahres bezeichnet wurde. Ein besonderer Dank galt hier dem Besitzer des ehemaligen Biebuschgeländes für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten und des Brennplatzes.

Keine Reklamationen hatten die Kassenprüfer Gerd Priesmeier und Nils Klamor an der Kassenführung des Kassierers Daniel Spreen auszusetzen, womit der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Über mäßige, wenn auch akzeptable Plätze beim Huck-, Dorf- und Weihnachtspokal berichtete Jan Lütkemeier aus der Abteilung des Schießsportes. Für 2019 werde jedoch das Triple anvisiert.

Michael Droste berichtete als Sportwart der Versammlung über eine gute Teilnahme an den dorfgemeinschaftlichen Aktivitäten, bei denen in erster Linie jedoch die Teilnahme zählte. Der zweite Platz des Fußball Firmenpokals konnte aber als besonderer Erfolg verbucht werden.

Der Bozelwart Jan Döhnert informierte die Versammlung in seiner eigenen, sehr humorvollen und ausführlichen Art über die vergangene Bozeltour, welche trotz widrigen Wetters und diversen anderen Rückschlägen letztendlich doch noch sehr amüsant zu Ende ging.

Sebastian Waering begrüßte in seiner Rolle als Doppelkopfwart alle Freunde des Kartensports und gab ebenfalls einen detaillierten Bericht zum letzten Doppelkopfabend ab. Des Weiteren sei es ihm eine Herzensangelegenheit und ein persönlicher kultureller Auftrag, jungen Heideböcken das

Doppelkopfspiel näher zu bringen. Mittlerweile treffe man sich regelmäßig mit ein paar Jungböcken zu Übungsabenden.

Der „Altbockpräsident“ Jürgen Peglow gab ebenfalls einen kurzen Einblick in den Terminplan der Altböcke. Hier sei das Bierbrunnenfest in Lübbecke als besonderes Highlight zu erwähnen, so Peglow.

Zügig gingen in diesem Jahr, bis auf die traditionelle Kassenprüferwahl, die allgemeinen Wahlen über die Bühne. Unter der Wahlleitung des Vorsitzenden wurden Heiko Becker als Schriftführer, Martin Biljes als 2. Kassierer, und Nils Klamor als 2. Schießwart einstimmig wiedergewählt. Erst nach einer persönlichen Vorstellung und in geheimer Wahl mit Ausgabe von Stimmzetteln konnte sich Sascha Schmidt gegen einen weiteren Mitbewerber als neuer Kassenprüfer durchsetzen. Er löst den ausscheidenden Gerd Priesmeier ab.

Unter dem Punkt Verschiedenes blickten die Heideböcke schon einmal auf die kommenden Termine in 2019, bei denen unter Anderem ein Tagesausflug geplant wird. Nach fast 4 Stunden beendete der Vorsitzende Andreas Martens die Jahreshauptversammlung mit dem dreifachen Schlachtruf des Vereins „Heide - Bock“.

Fotoinfo von links: Frank Heitmann, Olaf Meuser, Andreas Martens, 2. Vorsitzender Lars Köllner

WIR Info 2019/I

Während der JHV wurden einige Themen und Anregungen welche von Oppenwehern in 2018 an den Vorstand angetragen wurden, dargestellt und erläutert:

WIR sucht einen Raum für ein Dorfarchiv. Als Möglichkeiten wurden geprüft:

- Raum in der Grundschule Oppenwehe
- Dachboden oder Raum im Erdgeschoss im Gemeindehaus
- Altes Feuerwehr-Gerätehaus an der Klus/Bauhof

Die Kirchengemeinde war sehr kooperativ und würde das Projekt gern Unterstützen, auch weil die Lokalität gut passen würde. Leider sind die Aus- und Umbaukosten von Dachboden oder Jugendraum hoch, auch die Folgekosten von Miete und Unterhaltung sind nicht zu unterschätzen, weshalb man von WIR eine Verwirklichung im Gemeindehaus skeptisch gegenübersteht.

Aktuell könnt es aber eine kleine Lösung in der Grundschule geben, der Bürgermeister wird mit der Schulleitung sprechen. Es wird eine Förderung für Ausstattung und Hilfsmittel geprüft.

Zustand Friedhof:

Es hat eine Begehung des Friedhofes mit WIR und Frau Mettenbrink stattgefunden. Grund hierfür war eine Mitteilung von Alfred Kulinna, dass die Gehwege auf dem Friedhof in einem sehr schlechten Zustand sind. Auch die freien Grabflächen, die nicht verkauft sind, seien nicht gepflegt. Bei der Begehung wurde festgestellt, dass sich der Zustand auf dem Friedhof gebessert hat. Die Firma Grabow hat die Betreuung überarbeitet. Es gab keine Beanstandungen mehr.

Gemeinsames Osterfeuer:

Für das öffentliche Feuer war das Marktplatzgelände vorgesehen. Aufgrund des geplanten Baugebietes entfällt diese Option. Ein neuer Platz für ein eventuelles gemeinsames Osterfeuer ist noch nicht gefunden.

Bemalung Schaltkästen:

Alfred Kulinna wünscht sich, dass die Schaltkästen in Oppenwehe bemalt werden, so ähnlich wie in Rahden. Petra Lüker hat diesbezüglich bereits mit der Familie Freese aus Rahden telefoniert. Die Kosten für einen Künstler, würden sich auf ca. 1.000 Euro pro Schrank belaufen. Es kam die Anmerkung, wenn Glasfaserkabel kommt, es größere Schaltkästen geben wird. Deswegen macht es Sinn mit einer Bemalung zu warten. Alternativ könnte der Kindergarten oder die Schule eine solche Bemalung vornehmen, wenn größere Schaltkästen angebracht sind.

Bauplätze am Marktplatz:

Die Gemeinde möchte das ehemalige Marktgelände zum Baugebiet erklären. In etwa sind 9 Bauplätze möglich. An dem Abend war die mehrheitliche Meinung, dass die Baum-Allee, wenn möglich, bestehen bleiben sollte. Allerdings werden die Bäume noch hinsichtlich des Zustandes geprüft. Bäume die gesund sind, werden erhalten. Im Rahmen des Themas Baugelände, wurde unter anderem deutlich gemacht, dass die Grundstücke am Marktplatz etwas vertieft liegen. Das kann zu Problemen hinsichtlich von Wasseransammlungen führen. Es liegen jetzt schon 3 Drainagen vor Ort.

Ärztliche Versorgung in Oppenwehe:

Möchte Oppenwehe sich an der Ströher Initiative „ Ein Dorf sucht einen Arzt“ beteiligen?
Es wurde seitens der Mitglieder bezweifelt, dass Ströhen einverstanden wäre,– wenn sich ein Arzt im

Rahmen dieser Aktion findet – sich dieser dann in Oppenwehe niederlässt. Zumal bestehen große Zweifel, ob es gelingen würde, einen Arzt zu finden. Dietmar Meier erklärte, dass es im Kreis-Minden Lübbecke ca. 200 Hausärzte gibt. Über die Hälfte geht in nächster Zeit in Rente. Es wird einen Bedarf in Höhe von 40 -50 Ärzten im Kreis Minden-Lübbecke entstehen. Die ärztliche Versorgung auf dem Land scheiben die Krankenkassen vor. Stemwede wird als Einheit gesehen.

Fazit: Eine Zusammenarbeit mit Ströhen ist nach Meinung der Teilnehmer der Jahreshauptversammlung von WIR aussichtlos.

Bürgerradweg:

Wie stehendie Chancen, dass zwischen dem Endpunkt in Sielhorst und der Kreuzung „ Zur Bockwindmühle/ Hammoor“ in Oppenwehe (bis Autohaus Wegehöft) ein sogenannter Bürgerradweg gebaut werden könnte. Die Straße wird viel befahren und für Radfahrer ist es sehr gefährlich. Viele LKW nutzen die Straße (Firma Keeper) und die Strecke wird von den Autofahrern häufig deutlich höher als mit den erlaubten 100 km/h befahren.

Seitens des Bürgermeisters wurde erklärt, dass es mehrere Möglichkeiten gibt. Bauherr könnte z. Bsp. die Gemeinde sein, oder ein Trägerverein ermöglicht ehrenamtliche Arbeitseinsätze. Trotzdem bleiben die Kosten sehr hoch. Für den Fall, dass die Gemeinde Stemwede als Bauherr des Radweges auftritt, muss mit Gesamtkosten von 898.672,53 Euro gerechnet werden. Für den Bürgerradweg gewährt das Land NRW 249.000 Euro. Doch es verbleibt immer noch ein Eigenanteil in Höhe von 649.672,53 Euro.

WIR möchte das Thema aber dennoch nicht aufgeben. Es werden alle Möglichkeiten geprüft und Überlegungen angestrebt eventuell doch zu einer Lösung zu kommen.

Jahreshauptversammlung Sozialverband

Stemwede/Oppenwehe.....bo. Auf ein mit zahlreichen Veranstaltungen gespicktes Jahr blickten die Mitglieder des Sozialverbandes Deutschland – Ortsverband Oppenwehe- mit seinen 269 Mitglieder zählenden Verband, im Vereinslokal Moorhof Huck bei der Jahreshauptversammlung zurück.

Etliche Ehrungen standen auf der Tagesordnung. Bei der Auszeichnung langjähriger Mitglieder konnten leider nicht alle zu Ehrenden anwesend sein. Eine Urkunde und die Ehrennadel mit Blumenstrauß für eine 10-jährige Mitgliedschaft erhielten Ingrid Feierabend und Karl-Heinz Randermann.

Für 25-jährige Treue zum Verband wurden Inge Hassebrock und Gerda Böning bedacht. Bereits 35 Jahre gehört Heini Huck-Schütte dem Oppenweher Verband an.

Besonders bedacht wurden für ihre über 20-jährige Vorstandsarbeit Elfriede Büttemeier, die das Amt der Kassiererin in jüngere Hände abgab. Betty Möller bedankte sich und sprach in Richtung der zahlreich anwesenden Mitglieder ihren Dank aus, wobei sie sagte, dass man nur gemeinsam hilfreich sein könne und durch die Treue der Mitglieder auch viel bewegen und bewirken könne. Besonders freute sich die Vorsitzende, im letzten Jahr wieder einige Neuaufnahmen verzeichnen zu können und damit weiterhin der stärkste Verband in der Gemeinde Stemwede zu sein. Willi Klamor, Margret Martens und Karl-Heinz Möller fungierten als Revisoren. Sie bescheinigten der Kassiererin Elfriede Büttemeier eine tadellose Kassenführung, wodurch dem Vorstand auf Antrag Entlastung erteilt wurde.

In dem Jahresresümee erinnerte die Vorsitzende noch einmal an die zahlreichen, unterschiedlichsten Unternehmungen, wobei sie besonders den mehrtägigen Jahresausflug nach Kühlungsborn und die Teilnahme am Weihnachtsmarkt an der Klus hervorhob. Die Oppenweher weisen noch daraufhin, dass eine Fahrt zum Theaterstück der Gruppe Gaue, in den Tierpark nach Hann. Ströhen geplant ist. Stattfinden soll die Fahrt, zu der sich angemeldet werden muß, Sonntag, 23. Februar.

Einen wahren Wahlmarathon hatten die Mitglieder abzuwickeln. Hier ergaben sich Wiederwahl für die 1. Vorsitzende Elisabeth Möller, den 2. Vorsitzenden Wolfgang Klunker, der Schriftführerin Marion Hodde und der 2. Schriftführerin Birgit Rudolphi. Frauensprecherinnen bleiben Siglinde Biebusch und Ingrid Feierabend. Beisitzer bleiben Egon Lammert und Roland Weisser. Neugewählt wurde Heiner Meier. Für die nicht mehr kandidierende Elfriede Büttemeier als Kassiererin wählt die Versammlung Birgit Meier. Ihr Stellvertreter wurde für die auf eigenen Wunsch ausscheidende Dietlind Galla, Karl-Heinz Bollmeier. Die Prüfung der Kasse werden in Zukunft Margret Martens, Karl-Heinz Möller und neu, Willi Meier für den ausscheidenden Willi Klamor übernehmen.

Geehrte und Gratulanten v. li.: Elisabeth Möller, Erwin Stefener (Kreisverband) Karl-Heinz Randermann, Ingrid Feierabend, Inge Hassebrock, Gerda Böning und Heini Huck-Schütte.

Der neu- bzw. wiedergewählte Vorstand v. li. Erwin Stefener, Egon Lammert, Karl-Heinz Möller, Roland Weisser, Ingrid Feierabend, Willi Meier, Siglinde Biebusch, Birgit Meier, Heiner Meier, Wolfgang Klunker, Birgit Rudolphi, Marion Hodde, Margret Martens und Elisabeth Möller.

Elfriede Büttemeier erhält für eine über 20jährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit eine Ehrenurkunde mit Plakette.

Betriebsjubiläum Geldmeier

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Seit einem viertel Jahrhundert gehört der 31-jährige Maschinenschlosser Heinrich Dahn der Oppenweher Firma Geldmeier Maschinenbau Metallbearbeitung und Fördertechnik GmbH an. Das Schweißen, Lackieren und die Montage von Maschinen gehören zu den Hauptaufgaben des passionierten Schalke-Fans. Außerordentliche Pünktlich und Zuverlässigkeit bescheinigte ihm nun der Juniorchef des Betriebes, Jürgen Geldmeier, in einer kleinen Feierstunde, wo ihm auch die Dankes- und Treueurkunde der Handwerkskammer Wittekindsland überreicht wurde.

Zu den ersten Gratulanten gehörten die erst kürzlich als Kammersieger der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld ausgezeichneten Luca Wiese und Steffen Schlüter. Ihnen dankte Jürgen Geldmeier ebenfalls mit einem Präsent. Immerhin hatten die beiden es geschafft beim Bundesentscheid in Northeim teilzunehmen und den 2. Platz zu belegen. Hier erhielten die beiden eine Teilnahmebescheinigung.

Zum Foto: Jürgen Geldmeier (re.) gratuliert Heinrich Dahn zur 25jährigen Betriebszugehörigkeit und dankt Steffen Schlüter und Luca Wiese und für außerordentliche Leistungen auf überörtlicher Ebene im Mechanikerbereich.

FC Oppenwehe erstmals mit über 850 Mitgliedern

Erfreuliches hatte Geschätsführer Patrick Meier auf der Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag zu verkünden. Der FCO konnte erstmals in seiner Vereinsgeschichte die Mitgliederzahl auf über 850 Mitglieder erhöhen. Auch die Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Verein hat sich leicht erhöht und liegt jetzt bei 224.

Wie auch schon bei der Jugendversammlung konnten die Übungsleiter im Erwachsenenbereich über gut bis sehr gut besuchte Sportgruppen berichten. Alle Angebote werden sehr gut angenommen und die 2. Vorsitzende Sylvia Rossa, die den Breitensportbereich im FCO betreut, konnte stolz berichten, dass alle 18 Breitensportgruppen von lizensierten Übungsleitern betreut werden. Auch die Yoga- und Schwimmkurse sind regelmäßig ausgebucht.

Beim Kinderschwimmen musste Karen Gülker aufgrund der großen Nachfrage mittlerweile 4 Kurs hintereinander anbieten. Auch beim Yoga wird über die Bildung eines zusätzlichen Kurses nachgedacht. Neben den wöchentlichen Übungsabenden berichteten auch alle Gruppen über aussersportliche Aktivitäten, die von den Gruppen durchgeführt wurden. Sylvia Rossa hatte sich auch um die erstmalige Durchführung des FCO-Läufertages gekümmert. Auch hier konnte sie sich über eine gute Beteiligung freuen. Knapp 50 Geher, Walker und Läufer beteiligten sich bei bestem Wetter an dieser Veranstaltung, die bei vielen Krankenkassen für Bonuspunkte sorgen kann. Drei FCO'ler, Michael Droste im Fussballbereich, sowie Lena Bollhorst und Lia Klinksieck im Breitensportbereich haben erfolgreich ihre Übungsleiterausbildung abgeschlossen.

Kassierer Tim Rehburg berichtete über viele Investitionen und Anschaffungen im Jahr 2018. So wurden neue Tische und Bänke für den Aussenbereich angeschafft, das Vereinsreim zur Zeit renoviert und große Turnmatten für den Hallensport angeschafft. Instandgesetzt wurden die Duschen im Vereinsheim und die Wasserpumpe auf dem Sportplatz. Sportwart Uwe Brockschmidt berichtete über diverse aussersportliche Aktivitäten, wie den Frühjahrs- und Herbstputz am Sportgelände, dem Vereinsbosseln und vielen weiteren Aktionen, die zur Stärkung der Dorfgemeinschaft dienen. Die Jugendwarte Sandro Nagel und Nils Klamor konnten über viele gut besuchte Kinder- und Jugendgruppen berichten, auch neben dem normalen Sportbetrieb gab es für die Kinder wieder einiges zu erleben. So fuhr man mit der Fußballjugend zum Freewaycup nach Lübbecke, lief als Einlaufkinder beim VfL Osnabrück ein, es wurde ein Fußballcamp über ein langes Wochenende organisiert und natürlich durfte auch das alljährliche Zeltlager in den Sommerferien nicht fehlen. Positiv hervorgehoben wurde die tolle Zusammenarbeit mit dem SSV Pr. Ströhen und dem TuS Oppendorf im Fuballbereich der männlichen Jugend und mit dem TuS Levern bei den Mädchen. Auch die Kooperation mit dem Kindergarten und der Grundschule in Oppenwehe läuft sehr gut. Die Sportabzeichenbeauftrage Edeltraud Greger konnte nochmals über eine gestiegene Sportabzeichenabnahme berichten. Insgesamt 178 Sportabzeichen konnten im Jahr 2018 abgenommen werden. Besonders erfreut war sie über die 90 Erwachsenen, die in diesem Jahr die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllen konnten.

Geehrt wurden für ihre langjährigen Verdienste um den Verein Andrea Melcher, Tina Meier, Manuela Wittenbrink, Pascal Greger, Stefan Meyer und Nils Klamor mit der silbernen Vereinsnadel. Die goldene Vereinsnadel erhielten Udo Sander, Hartmut Schmidt und Detlev Engel. Theo Müller, in seiner Funktion als Vorsitzender des Kreisfussballausschusses ehrte Edeltraud Pinke und Bernhard Rossa mit der silbernen FLVW-Nadel, sowie Rainer Sämann mit der goldenen FLVW-Verdienstnadel. Auch für den Ehrenamtsträger des Kreises Lübbecke, Andreas Varenkamp, hatte Theo Müller noch ein Geschenk dabei, es gab einen Ausbildungs- und/oder Weiterbildungsscheck in Höhe von 250 Euro

vom Westfälischen Fußballverband. Die Wahlen ergaben nur kleinere Veränderungen im Vorstand des FCO. In seinem Amt als 1. Kassierer wurde Tim Rehburg bestätigt und wiedergewählt. Für den scheidenden Sportwart Uwe Brockschmidt sind nun Birka Tiemann und Christian Wüppenhorst als Fussballobleute im Damen- und Herrenbereich tätig.

Der Vorsitzende Ralf Nünke dankte der Gemeinde Stemwede für ihre Unterstützung und wies zu guter letzt auf die langsam anlaufenden Planungen für das 100jährige Vereinsjubiläum hin. Im Herbst 2020 soll es ein großes Jubiläumswochenende mit Zeltfete, Biathlon-Wettbewerb für jedermann und Kindertag geben. Ein großes E-Jugendturnier, eine Vereinschronik, ein Fitnesstag mit Schnupperangeboten der Breitensportgruppen und eventuell noch ein Vereinsstickerheft sollen geplant und angeboten werden. Zu guter letzt dankte der Vorstand des FCO allen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren des Vereins für ihre Unterstützung und hofft auf ein gelungenes Sportjahr 2019. Das Bild zeigt den aktuellen Vorstand mit den geehrten Mitgliedern.

Winterball auf Meier`s Deele

Oppenwehe bol. Nur zwei Wochen nach ihrer Jahreshauptversammlung trugen die Oppenweher Schützinnen und Schützen ihre Uniform erneut aus und feierten am letzten Wochenende im Januar ihren traditionellen Winterball auf Meier`s Deele. Schon am späten Nachmittag startete das Ballvergnügen mit einem gemeinsamen Grünkohlessen mit der Alten Garde. Bereits kurz nach dem Essen sorgte der DJ mit passender Unterhaltung für eine ausgelassene Tanzstimmung.

Unter den Klängen des Oppenweher Spielmannszuges zogen die amtierenden Majestätenpaare Silke und Rainer Sämann, Tarek Holle mit Sabrina Kutsch, sowie Jan Meuser mit Frieda Hagedorn zur offiziellen Balleröffnung in den festlich geschmückten Saal ein.

Der erste Vorsitzende Matthias Spreen nutzte den festlichen Rahmen um einige Ehrungen vorzunehmen. Dirk Bürger, Harald Lütkemeier, Stephan Köllner und Dennis Meier erhielten für ihre langjährige aktive Vereinsarbeit als Fahnenoffizier und Organisatoren der Kinderbelustigung die Vereinsnadel des WSB.

Bevor der Ball mit einem Ehrentanz für den amtierenden Hofstaat begann, präsentierte der Spielmannszug unter der Leitung von Tambourmajor Sven Bollhorst den anwesenden Gästen noch einige musikalische Stücke aus ihrem Repertoire.

Außerdem stellte sich die neu gegründete Fanfarengruppe dem Verein vor und gab ebenfalls zwei Märsche zu ihrem Besten.
Gemeinsam mit dem DJ feierten die Oppenweher Grünröcke auf dem gut besuchten Ball noch bis spät in die Nacht hinein.

Fotoinfo, von links: Matthias Spreen, Dirk Bürger, Harald Lütkemeier, Stephan Köllner, Dennis Meier, Jan Döhnert

JHV RGZV Oppenwehe

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Die Geflügelzüchter des RGZV Oppenwehe mit ihren fast 200 Mitgliedern blickten während ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus Meiers Deele auf ein im Großen und Ganzen gesehen erfolgreiches, aber auch ruhiges Zuchtjahr 2018 zurück. Die Oppenweher hatten bei örtlichen und überörtlichen Schauen 23 Mal die Note „v“ und 41 Mal die Note „hv“ mit ihren Tieren erzielen können, und dieses, so Zuchtwart Wilfried Bohne, bei einer geringeren Ausstellungsbeteiligung bei überörtlichen Schauen.

Besonders hervorzuheben ist 2018 der Züchter Frank Ernsthausen mit seinen ital. Mövchen, mit denen er in Offenbach das Internationale Championat mit der Note „v“ erzielen konnte. Mit seinen Modeneser Magnani erreichte er in Hannover „hv“, in Leipzig ebenfalls „hv“ und das Jubiläumsband und auf der Lübbecker Taubenschau 2 Mal „v“ und 3 Mal „hv“ und damit den Landratspokal. Lars Klamor war ebenfalls sehr erfolgreich und errang in Leipzig 2 Mal „hv“ mit Jubiläumsteller, in Hannover 3 Mal „hv“ mit Band und Landesverbandsehrenpreis, in Diepholz „hv“ und in Barnsdorf „v“ und „hv“.

In Barnstorf erhielten auch Karl-Heinz Priesmeier und Ralf Brand die Note „v“. Auf der dort angeschlossenen Hauptsonderschau der Zwerg-Langschan erreichte Wilfried Bohne 3 Mal „v“ und 5 Mal „hv“ mit drei Bändern, wodurch er sich auch den Titel der Vereinsmeisters sichern konnte. Im Jahresbericht ließ der 1. Vorsitzende Marco Spreen das Jahr noch einmal Revue passieren. Höhepunkt des Jahres war die eigene Ortsschau im Herbst mit fast 300 Tieren. Eine gute Teilnahme war auch bei den dorfgemeinschaftlichen Veranstaltungen zu verzeichnen.

Als Freizeitwart gab Ralf Brand den Teilnehmern einen Bericht über die außerzüchterischen Aktivitäten des Jahres. Er kündigte bereits an, dass die Oppenweher in diesem Jahr zum Biogut Bauck nach Bad Bodenteich in der Lüneburger Heide fahren wollen.

Lars Klamor verzeichnete in seinem Bericht als Jugendobmann zwei Mitgliederzugänge in der derzeit 12 Züchter zählenden Abteilung. Positiv berichtete er über die sehr gut ankommende Spendenübergabe an die Kindergärten in Oppendorf und Oppenwehe. Eine ordnungsgemäß geführte Kasse bescheinigten Sandro Nagel und Dieter Vegeler dem Kassierer Andreas Martens, wodurch auf Antrag dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt wurde.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen gab es keine großartigen Veränderungen. So bleibt Andreas Martes Kassierer, Wilfried Bohne Zuchtwart, Friedhelm Bohne 2. Geschäftsführer und Sandro Nagel Kassenprüfer. Lediglich der Posten des 3. Vorsitzenden bleibt bis auf weiteres vakant. Das Grünkohlessen mit Anmeldung ist für Freitag, 22. Februar im Moorhof Huck geplant. Als nächster wichtigster Termin wurde der 27. Januar benannt, wo die Pflichtimpfung im Vereinsheim stattfinden soll.

Zum Foto: Wiedergewählte Vorstandsmitglieder mit den erfolgreichsten Züchtern (v.li) Friedhelm Bohne, Lars Klamor, Andreas Martens, Marco Spreen, Sandro Nagel und Wilfried Bohne.

Oppenweher Schützen feiern Winterball

Gemeinsames Essen zum Auftakt

Die Oppenweher Schützen feiern am Samstag, 26. Januar, auf Meiers Deele den öffentlichen Winterball des Schützenvereins.

Bei freiem Eintritt ist die Bevölkerung zum Mitfeiern herzlich eingeladen, ab 20:00 Uhr dabei zu sein und nach der Eröffnung durch den Spielmannszug mit Einmarsch der Schützenkönige, das Tanzbein zu schwingen.

Zur Begleichung der Kosten wird eine einmalige Umlage erhoben. Bereits um 17:30 startet die Veranstaltung mit dem traditionellen Grünkohlessen. Hierzu können sich alle interessierten Teilnehmer direkt bei Meiers Deele anmelden, oder aber den Bataillonsadjutanten Jan Döhnert per Telefon: 0175 - 5910148 und email Doehnert.Jan@web.de informieren. Die Altgardisten sollten sich bei ihren jeweiligen so genannten Meldern vormerken lassen.

Der FCO sucht den "Warrior 2019"

Am Freitag dem 01. Februar findet in der Wehdemer Turnhalle die erste Auflage unseres Warrior-Wettkampfes statt. Kinder der Jahrgänge 2002 bis 2011 können versuchen, den trickreichen Hindernisparcours zu überwinden.

Dabei müssen sie ihre Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit unter Beweis stellen. Der beste Teilnehmer wird am Ende in unterschiedlichen Altersklassen zum JSG-Nord/FCO Warrior gekührt.Teilnehmen können alle Kinder, die Mitglied im FCO, dem TuS Oppendorf oder dem SSV Pr. Ströhen sind.

FC Oppenwehe blickt auf ein besonderes Jahr zurück

Ein Bericht auf fupa.net.

Oppenweher bereiten sich auf das Jubiläum vor

Stemwede / Oppenwehe bol. Am Samstagabend trafen sich die Oppenweher Schützen in ihrem Vereinslokal Meier`s Deele zur Jahreshauptversammlung und blickten auf ihr vergangenes Schützenjahr 2018 zurück.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Matthias Spreen alle anwesenden Schützinnen und Schützen, den amtierenden Hofstaat und die Ehrenvorsitzenden Günther Heselmeier und Friedhelm Bohne. Danach ließ er das vergangene Schützenjahr noch einmal Revue passieren.

Er berichtet über diverse Ausmärsche und vereinsinterne Veranstaltungen. Hierbei dankte Spreen besonders den Schützen der Standaufsicht.

Als Höhepunkt nannte er das Sommerfest im Mai. Alle Throne sind besetzt und das Konzept des Arbeitskreises gehe weiterhin auf, freute sich Spreen. Das diesjährige Motto des Sommerfestes „99 für 99“ stehe ganz im Vorzeichen des kommenden Jubiläums 2020. Dann feiert der Verein sein 100 jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen zu diesem besonderen Ereignis gehen nun allmählich in die „heiße Phase“ gab Spreen der Versammlung bekannt. So sei auf dem diesjährigen Sommerfest unter anderem ein groß angelegter Phototermin geplant. Spreen bat alle Schützen, sich aktiv bei der Unterstützung und Ausrichtung des Jubiläums mit einzubringen.

Wie schon in den letzten Jahren habe sich die alljährliche Baumpflanzaktion im Schützenverein zu einer lieb gewordenen Tradition entwickelt. Spreen dankte hierbei besonders dem Organisationsteam um Friedhelm Bohne.

Zum Ende seines Berichtes informierte der Vorsitzende die Versammlung über die anstehenden Termine in 2019.

Der 1. Sportleiter Uwe Zimmermann informierte die Versammlung über die schießsportlichen Erfolge des letzten Jahres. Er konnte von erfolgreichen Teilnahmen und zahlreichen vorderen Plätzen bei den unterschiedlichsten Wettkämpfen berichten.

Die 1. Damenbetreuerin Manuela Schlömp berichtete über die Aktivitäten ihrer Truppe. So bestehe die Damenschießgruppe zurzeit aus 16 aktiven und 4 passiven Schützendamen. Es wurde an diversen Meisterschaften und vereinsinternen Wettbewerben teilgenommen.

Schießoffizier Michel Schäffer informierte die Anwesenden über die Schießergebnisse beim Kreiskönigsschießen und den vereinsinternen Wettkämpfen. Dabei ging der Vereinspokal 2018 an Jürgen Kröger.

Das Schießsportzentrum Oppenwehe wurde im letzten Jahr von über 6500 Sportschützen für viele überregionale Veranstaltungen genutzt, so der stellvertretende Stützpunktleiter Andreas Schlömp. Dabei wurden Kreismeisterschaften und Bezirksmeisterschaften ausgetragen, sowie Lehrgänge und Schulungen durchgeführt.

Über die Aktivitäten des Spielmannszuges berichtete der Tambourmajor Sven Bollhorst. Sein Zug bestehe zurzeit aus 41 Spielleuten und mit insgesamt 18 Auftritten war es ein schon recht intensives Jahr, so Bollhorst. Er dankte seinen Spielleuten für deren Unterstützung und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Horst Spreen informierte die Versammlung zum letzten Mal über die Aktivitäten der Alten Garde. Der regelmäßige Doppelkopf und Klönnachmittag werde gut besucht. Neben einer Radtour im Sommer und einem Ausflug nach Hamburg nahmen die Altgardisten auch an diversen Schießwettbewerben teil. Der Alte Garde Ball sei neben dem Sommerfest ein weiteres Highlight.

Mit Spannung wurde der Bericht des Jungschützenkommandeurs Pascal Meyrose erwartet. In gewohnt unkomplizierter und humorvoller Art gab er einen ausführlichen Einblick in die Aktivitäten der Jungschützen. Die Vergleichsschießen der Nachbarvereine wurden durchgehend mit guter Beteiligung besucht, wobei die Teilnahme gegenüber den Schießergebnissen im Vordergrund stand, so Meyrose. Das Highlight sei natürlich das Sommerfest 2018 und die abteilungsinterne Jahresabschlussfeier bei Milch und Keksen gewesen. Meyrose wies am Ende seiner Rede noch einmal auf die Uniformbörse, welche von Julia und Louis Klamor geführt wird, hin.

Am Ende der Berichterstattung aller Spartenleiter wurde der Geschäftsbericht vom Kassierer Mathias Heitmann detailliert vorgetragen. Keine Beanstandungen hatten die Kassenprüfer zu verzeichnen, sodass dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt werden konnte.

Neben den Berichten standen auch einige Wahlen an. So wurden der 1. Vorsitzende Matthias Spreen und sein Bataillonskommandeur Jan Döhnert einstimmig für ihren Posten wiedergewählt. Ralf Manske scheidet nach über 25 Jahren Vorstandsarbeit aus. Spreen dankte ihm für diese langjährige Vereinstreue mit einer Beförderung zum Hauptmann und einem Präsent. Für den Posten des 2. Geschäftsführers wurde Bianca Meuser einstimmig gewählt. Des Weiteren wurde sie in ihrer Rolle als 2. Jugendleiterin ebenfalls einstimmig bestätigt. Ebenfalls wurde Tatjana Spreen als 2. Damenbetreuerin einstimmig wiedergewählt. Der 1. Sportleiter Uwe Zimmermann tauscht den Posten mit seinem Stellvertreter Henrik Pieper. Dieser wurde somit zum Leutnant befördert.

Der 2. Schießoffizier Jürgen Kröger scheidet ebenfalls nach über 25 Jahren Vorstandsarbeit aus. Auch ihm dankte Spreen mit einem Präsent. Als Nachfolger wurde Michael Holle einstimmig gewählt.

Der Alte Garde Kommandeur Horst Spreen gab sein Amt an Friedhelm Bohne ab. Dieser wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt. Ebenso wurde der Jungschützenkommandeur Pascal Meyrose einstimmig bestätigt.

Mit der Verleihung des wertvollen Kupferbildes für besondere Verdienste wurde in diesem Jahr Wilfried Spreen ausgezeichnet. Seit über 50 Jahren nimmt er sehr erfolgreich an unterschiedlichsten, auch überregionalen, Schießwettbewerben teil und unterstützt seine Schießgruppe wo es nur geht, so der 1. Vorsitzende Matthias Spreen in seiner Laudatio. Ebenfalls war es für Spreen eine große Freude, verdiente Mitglieder des Vereins zu ehren. Jens Feierabend, Horst Holle, Sören Pinke und Hartwig Müller bekamen unter großem Applaus die Verdienstnadel des WSB verliehen. Für 25 jährige Vereinstreue wurden folgende Mitglieder mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet: Holger Hassebrock, Heinz Uffelmann, Uwe Grunewald, Christian Rosenbohm, Thorsten Spreen, Marco Schäfer, Marco Bollmeier, Thorsten Allhorn, Dennis Meier, Uwe Schlottmann und Rainer Henke.

Am 31. Januar findet der Winterball auf Meier`s Deele statt. Wie auch in den letzten Jahren beginnt die Veranstaltung bereits um 17:30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Anmeldungen hierzu sind direkt an Meier`s Deele oder an den Bataillonsadjutanten Jan Döhnert zu richten. Am Abend, der auch in diesem Jahr wieder mit einer Umlage bestritten werden soll, eröffnet der Spielmannszug ab 20:00 Uhr den Ball mit dem Einmarsch der Majestäten.

Gesamtfoto aller Geehrten und Hofstaat

Kupferbild von links Matthias Spreen, Wilfried Spreen, Jan Döhnert.

Von links Matthias Spreen, Vereinspokalsieger Jürgen Kröger, Jan Döhnert

Von links Matthias Spreen, ausscheidender Geschäftsführer Ralf Manske, Jan Döhnert

Verdienstnadel WSB von links Matthias Spreen, Horst Spreen, Hartwig Müller, Jens Feierabend, Sören Pinke, Jan Döhnert

Tannenbaumaktion

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Die Lustigen Heideböcke aus Oppenwehe trotzten dem sehr regnerischen Wetter und sammelten am letzten Wochenende in ihrem 52. Bestehungsjahr bei guter Laune die ausgedienten Tannenbäume ein. In allen Ortsteilen waren die fleißigen Helfer unterwegs und nahmen gern eine selbst zu bestimmende Geldspende an.

Der gesamte Spendenbetrag wird im Frühjahr wieder der Einrichtung der Lebenshilfe, der Werkstatt Mehnenfeld in Niedermehnen zugutekommen. Schon seit über 30 Jahren können sich die Heideböcke dann in der Werkstatt über die sinnvolle Verwendung überzeugen, wenn der Werkstattleiter die Besucher über die Verwendung des Geldes und weitere bauliche Neuerungen informiert.

Die Heideböcke bedanken sich schon heute für die Spendenbereitschaft der Oppenweher Bevölkerung, wobei auch noch nachträglich zugedachte Spenden entgegengenommen werden. Die Jahreshauptversammlung der Lustigen Heideböcke findet im Gasthaus Moorhof am 2. Februar um 19.30 Uhr statt.

Zum Foto: Vorsitzender Andreas Martens (li.) mit den fleißigen Helfern nach einer mittäglichen Stärkung im Vereinsgasthaus Moorhof Huck.